Haushaltssatzung der Gemeinde Zingst für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 45 i.V.m. § 47 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss 9/03/22 der Gemeindevertretung vom 17.02.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	8.746.400 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	8.656.900 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	89.500 EUR

1. im Finanzhaushalt auf

a)	einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	8.049.600 EUR
•	einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	7.973.000 EUR
	einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	76.600 EUR

b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von - 1.740.800 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

804.900 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen	
	(Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b)	für die Grundstücke	
	(Grundsteuer B) auf	400 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 385 v. H.

§ 6 Amtsumlage/Kreisumlage

Die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst ist amtsfrei und kreisangehörig, deshalb ist dieser Paragraph nicht belegt.

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 47,944 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 weitere Vorschriften

- 9.1 Haushaltsvermerke zur Deckungsfähigkeit
- 9.1.1 Gemäß § 14 Abs. 1 werden folgende Aufwendungen hiermit von der **generellen** Deckungsfähigkeit in den Teilergebnishaushalten ausgenommen:
- Abschreibungen
- Einstellungen in Rücklagen/-stellungen
- Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen
- Zentrales Gebäudemanagement
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth (Strandstr. 11 und 44)
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth für Kommunalwohnungen in der Hanshäger Str. und im Hägerende
- 9.1.2 Gemäß § 14 Abs. 2 können Ansätze für Aufwendungen, die nicht nach Abs. 1 deckungsfähig sind, durch Haushaltsvermerk für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, soweit sie sachlich zusammenhängen. Dies gilt auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Finanzhaushalt. Innerhalb folgender Aufwandsarten gilt die gegenseitige Deckungsfähigkeit:
- Abschreibungen
- Einstellungen in Rücklagen/-stellungen
- Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen
- Zentrales Gebäudemanagement
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth (Strandstr. 11 und 44)
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth für Kommunalwohnungen in der Hanshäger Str. und im Hägerende
- 9.1.3 Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushalts für *gegenseitig deckungsfähig* erklärt.
- 9.1.4. Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen für Investitionstätigkeit desselben Teilhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.
- 9.2. Haushaltsvermerke zur Zweckbindung
- 9.2.1. Gemäß § 13 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Mehrerträge aus Gebühren, Entgelten und sonstigen eigenen Erträgen des Gemeindehaushaltes— ausgenommen Mehrerträge aus allgemeinen Zuwendungen und Umlagen die Aufwendungsansätze des gleichen Teilhaushalts erhöhen können, da davon auszugehen ist, dass die Mehrerträge einen höheren Aufwand erfordern. (Anwendung u.a. für die Konten der internen Leistungsverrechnung) Der Haushaltsvermerk gilt gleichermaßen für Einzahlungen und daraus zu leistende Auszahlungen.
- 9.3. Festlegung der Wertgrenze für die Einzeldarstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionsvorhaben
- 9.3.1. Gemäß § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 EUR für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt insgesamt.

Nachrichtliche Angaben:

- Zum Ergebnishaushalt
 Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 8.714.354,01 EUR
- Zum Finanzhaushalt
 Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich
 1.902.063,62 EUR
- Zum Eigenkapital
 Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich

29.778.741,32 EUR

Zingst, 18.02.2022

Ort, Datum

Bürgermeister



Siegel

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 0x.02.2022 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Zingst, den 0x.02.2022
Die Haushaltssatzung wird mit ihren Anlagen auf der Internetseite www.gemeinde-zingst.de veröffentlicht.
(Unterschrift) Bürgermeister

Hinweis:

Gemeinde Ostseeheilbad Zingst



Haushaltssatzung 2022

Inhaltsverzeichnis

- I. Haushaltsplan
 - 1. Haushaltssatzung
 - 2. Ergebnisplan
 - 3. Finanzplan
 - 4. Teilhaushaltspläne
 - 5. Stellenplan

II. Anlagen

- 1. Vorbericht
- 2. Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte sowie der wesentlichen und sonstigen Produkte
- 3. Übersicht über Erträge und Aufwendungen

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

1. Haushaltssatzung 2022

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushaltssatzung der Gemeinde Zingst für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 45 i.V.m. § 47 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.02.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	8.746.400 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	8.656.900 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	89.500 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a)	einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	8.049.600 EUR
	einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	7.973.000 EUR
	einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	76.600 EUR

b)	einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.317.100 EUR
	einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	3.057.900 EUR - 1.740.800 EUR
	onion carde del Em and Adecamangen ade del investitionetatigness ven	

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

804.900 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) aufb) für die Grundstücke

300 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

400 v. H.

2. Gewerbesteuer auf

385 v. H.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 6 Amtsumlage/Kreisumlage

Die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst ist amtsfrei und kreisangehörig, deshalb ist dieser Paragraph nicht belegt.

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 47,944 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 weitere Vorschriften

- 9.1 Haushaltsvermerke zur Deckungsfähigkeit
- 9.1.1 Gemäß § 14 Abs. 1 werden folgende Aufwendungen hiermit von der **generellen** Deckungsfähigkeit in den Teilergebnishaushalten ausgenommen:
- Abschreibungen
- Einstellungen in Rücklagen/-stellungen
- Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen
- Zentrales Gebäudemanagement
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth (Strandstr. 11 und 44)
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth für Kommunalwohnungen in der Hanshäger Str. und im Hägerende
- 9.1.2 Gemäß § 14 Abs. 2 können Ansätze für Aufwendungen, die nicht nach Abs. 1 deckungsfähig sind, durch Haushaltsvermerk für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, soweit sie sachlich zusammenhängen. Dies gilt auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Finanzhaushalt. Innerhalb folgender Aufwandsarten gilt die gegenseitige Deckungsfähigkeit:
- Abschreibungen
- Einstellungen in Rücklagen/-stellungen
- Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen
- Zentrales Gebäudemanagement
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth (Strandstr. 11 und 44)
- Wohnungsverwaltung durch Wobau Barth für Kommunalwohnungen in der Hanshäger Str. und im Hägerende
- 9.1.3 Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushalts für *gegenseitig deckungsfähig* erklärt.
- 9.1.4. Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen für Investitionstätigkeit desselben Teilhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.
- 9.2. Haushaltsvermerke zur Zweckbindung
- 9.2.1. Gemäß § 13 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Mehrerträge aus Gebühren, Entgelten und sonstigen eigenen Erträgen des Gemeindehaushaltes– ausgenommen Mehrerträge aus allgemeinen Zuwendungen und Umlagen die Aufwendungsansätze des gleichen Teilhaushalts erhöhen können, da davon auszugehen ist, dass die Mehrerträge einen höheren Aufwand erfordern. (Anwendung u.a. für die Konten der internen Leistungsverrechnung) Der Haushaltsvermerk gilt gleichermaßen für Einzahlungen und daraus zu leistende Auszahlungen.
- 9.3. Festlegung der Wertgrenze für die Einzeldarstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionsvorhaben
- 9.3.1. Gemäß § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 EUR für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt insgesamt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nachrichtliche Angaben	١	lach	richtli	iche A	ngaben
------------------------	---	------	---------	--------	--------

Ort, Da	atum	Bürger	meister
Zingst	xx.xx.2022		
0.	Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich		29.778.741,32 EUR
	Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich Zum Eigenkapital	8	1.902.063,62 EUR
1.	Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussion	chtlich	8.714.354,01 EUR

Siegel

 $^{^{1}\,}einschließlich\,Auszahlungen\,f\"{u}r\,die\,planm\"{a}\Sige\,Tilgung\,von\,Krediten\,f\"{u}r\,Investitionen\,und\,Investitionsf\"{o}rderungsmaßnahmen$

Hinweis:
Die nach § 47 Absatz 2 KV M-V erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen des (Bezeichnung <i>der Rechtsaufsichtsbehörde</i>) zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind amwie folgt bekanntgegeben worden:
[konkrete Angabe]
(oder: Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr (und die hierzu ergangenen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen) (werden/wird) hiermit öffentlich bekannt gemacht.

den

Die Haushaltssatzung liegt i	mit ihren Anlage	en zur Einsic	chtnahme
vom	bis		(Wochentag, Datum)
von	bis		Uhr,
im Rathaus, Zimmer		öffentlich au	us.

(oder: Die Haushaltssatzung wird mit ihren Anlagen auf der Internetseiteveröffentlicht.)

(Unterschrift) Bürgermeister

Festsetzungen).

3. Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt 2022

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 1	Ansatz 2021 2	Ansatz 2022 3	Ansatz 2023 4	Ansatz 2024 5	Ansatz 2025 6
1+	Steuern und ähnliche Abgaben	4.670.715	4.150.400	4.528.700	4.614.500	4.684.800	4.753.200
2+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.930.507	1.635.100	1.795.900	1.815.700	1.832.800	1.838.000
3+	Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	562.944	618.600	633.500	641.300	639.000	632.400
5+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	784.881	779.600	768.100	786.600	787.100	787.600
6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391.205	296.400	275.600	258.100	258.100	261.400
7+	Andere aktivierte Eigenleistungen	29.656	15.000	35.300	21.100	14.800	15.000
8+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	617.238	385.200	402.500	403.300	399.800	399.800
9+	Sonstige Erträge	366.362	301.800	306.800	306.800	306.800	306.800
10=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	9.353.508	8.182.100	8.746.400	8.847.400	8.923.200	8.994.200
11 -	Personalaufwendungen	2.471.183	2.588.900	2.792.800	2.853.600	2.919.300	2.978.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	40.590	29.000	56.500	57.600	58.700	59.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.176.398	1.349.300	1.317.800	1.297.300	1.308.100	1.311.900
14 -	Abschreibungen	933.389	963.900	1.028.800	1.028.100	1.008.500	974.000
15 -	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.079.192	2.237.600	2.557.000	2.783.800	2.413.500	2.450.300
16 -	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
17 -	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	97.121	84.000	79.800	73.700	65.200	74.100
18 -	Sonstige Aufwendungen	702.722	898.100	824.200	727.300	814.400	821.100
19 =	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.500.596	8.150.800	8.656.900	8.821.400	8.587.700	8.669.700
20 =	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10	1.852.912	31.300	89.500	26.000	335.500	324.500
21 -	und 19) Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
22+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
23 -	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
24+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
25 =	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag), Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	1.852.912	31.300	89.500	26.000	335.500	324.500
	nachrichtlich:	1	4				
	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	6.861.442	8.714.354	8.745.654	8.835.154	8.861.154	9.196.654
27 =	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	8.714.354	8.745.654	8.835.154	8.861.154	9.196.654	9.521.154

4. Finanzhaushalt

Finanzhaushalt 2022

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpfl. Erm.	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	goa.co	1	2	3	4	5	6	7
1+	Steuern und ähnliche Abgaben	4.594.716	4.250.400	4.528.700	0	4.614.500	4.684.800	4.753.200
2+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.328.472	1.396.400	1.519.300	0	1.519.300	1.519.300	1.519.300
3+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	(
4+	Öffentllich-rechtliche Leistungsentgelte	488.698	537.900	544.300	0	554.300	554.300	554.300
5+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	780.778	779.600	768.100	0	786.600	787.100	787.600
6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	415.900	296.400	275.600	0	258.100	258.100	261.400
7+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	174.229	131.600	134.800	0	137.500	140.100	140.100
8+	Sonstige laufende Einzahlungen	310.446	273.800	278.800	0	278.800	278.800	278.800
9=	Summe der laufenden Einzahlungen	8.093.239	7.666.100	8.049.600	0	8.149.100	8.222.500	8.294.700
10 -	(Summe der Nummern 1 bis 8) Personalauszahlungen	2.446.020	2.598.000	2.777.400	0	2.837.400	2.902.500	2.961.500
11 -	Versorgungsauszahlungen	29.624	29.000	56.500	0	57.600	58.700	59.800
12 -	Auszahlungen für Sach- und	1.132.395	1.349.300	1.317.800	0	1.297.300	1.308.100	1.311.900
13 -	Dienstleistungen Zuwendungen, Umlagen und sonstige	2.005.735	2.237.600	2.557.000	0	2.783.800	2.413.500	2.450.300
14 -	Transferauszahlungen Auszahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
15 -	Zinsauszahlungen und sonstige	96.537	84.000	79.800	0	73.700	65.200	74.100
16 -	Finanzauszahlungen Sonstige laufende Auszahlungen	638.669	896.600	822.500	0	725.800	812.900	819.600
17=	Summe der laufenden Auszahlungen	6.348.979	7.194.500	7.611.000	0	7.775.600	7.560.900	7.677.200
18 =	(Summe der Nummern 10 bis 16) Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger	1.744.260	471.600	438.600	0	373.500	661.600	617.500
19+	Tilgung (Saldo der Nummer 9 und 17) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	638.894	1.689.600	1.257.100	0	482.500	157.300	105.900
20+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	88.751	378.700	5.000	0	5.000	5.000	5.000
21+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	51.374	0	0	0	0	0	C
22+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0
23+	Sonstige Investitionseinzahlungen	39.195	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
24=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	818.214	2.123.300	1.317.100	0	542.500	217.300	165.900
25 -	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.426.491	2.573.700	3.057.900	0	936.500	832.500	58.500
26 -	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0
27 -	und Kreditgewährungen Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
28 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der	1.426.491	2.573.700	3.057.900	0	936.500	832.500	58.500
29 =	Nummern 25 bis 27) Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern	-608.277	-450.400	-1.740.800	0	-394.000	-615.200	107.400
30 =	24 und 28) Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlb	1.135.983	21.200	-1.302.200	0	-20.500	46.400	724.900
31+	etrag (Summe der Nummern 18 und 29) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und	0	0	0	0	0	0	O
32 -	Investitionsförderungsmaßnahmen Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und	343.985	358.500	362.000	0	365.700	353.300	324.000
33 -	Investitionsförderungsmaßnahmen Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und	0	0	0	0	0	0	C
34=	Investitionsförderungsmaßnahmen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-343.985	-358.500	-362.000	0	-365.700	-353.300	-324.000

Finanzhaushalt 2022

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 1	Ansatz 2021 2	Ansatz 2022 3	Verpfl. Erm. 4	Ansatz 2023 5	Ansatz 2024 6	Ansatz 2025 7
	(Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)							
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-3.120	0	0	0	0	0	0
36 =	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	788.878	-337.300	-1.664.200	0	-386.200	-306.900	400.900
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32) nachrichtlich:	1.400.275	113.100	76.600	0	7.800	308.300	293.500
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres darunter:	3.111.566	3.903.564	3.566.264	0	1.902.064	1.515.864	1.208.964
39=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	3.903.564	3.566.264	1.902.064	0	1.515.864	1.208.964	1.502.464

Auf Grund technischer Probleme kann die Ausgleichsbuchung Buchungssatz

- per Sonstige Investitionseinzahlung Einzahlungsverrechnung gemäß § 12 Nummer 4 GemHVO-Doppik (Konto 6891) Zeile 23
- an Sonstige laufende Auszahlungen Auszahlungsverrechnung gemäß § 12 Nummer 4 GemHVO-Doppik (Konto 7698) Zeile 16

nicht im Finanzplan ausgewiesen werden. Allerdings finden die Beträge nachrichtlich unter den Zeilen 38/39 Berücksichtigung.

Im Muster 5b werden die entsprechenden Zeilen zzgl. des jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik) und des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik) ersichtlich.

5. Teilhaushalte



Teilergebnishaushalt MV KR30 neue GemHVO Muster 8 ab August 2019 -

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 10	Teilhaushalt 20	Teilhaushalt 30	Teilhaushalt 40	Teilhaushalt 60
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.528.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.528.700,00
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.795.900,00	400,00	16.900,00	1.420.800,00	220.600,00	137.200,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	633.500,00	24.000,00	136.700,00	156.400,00	316.400,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	768.100,00	0,00	36.200,00	2.800,00	729.100,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.600,00	18.000,00	12.200,00	156.300,00	89.100,00	0,00
7 + Andere aktivierte Eigenleistungen	35.300,00	0,00	0,00	0,00	35.300,00	0,00
+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	402.500,00	27.200,00	0,00	362.800,00	0,00	12.500,0
+ Sonstige laufende Erträge	306.800,00	33.000,00	32.500,00	220.700,00	20.600,00	0,0
0 Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.746.400,00	102.600,00	234.500,00	2.319.800,00	1.411.100,00	4.678.400,0
1 - Personalaufwendungen	2.792.800,00	377.100,00	302.500,00	1.446.800,00	666.400,00	0,0
2 - Versorgungsaufwendungen	56.500,00	51.700,00	0,00	4.800,00	0,00	0,0
3 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.317.800,00	24.400,00	80.100,00	183.300,00	1.030.000,00	0,0
4 - Abschreibungen	1.028.800,00	27.300,00	102.200,00	160.700,00	738.600,00	0,0
5 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.557.000,00	19.000,00	1.600,00	598.800,00	15.300,00	1.922.300,0
6 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
7 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	79.800,00	0,00	0,00	72.300,00	0,00	7.500,0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	824.200,00	194.400,00	51.800,00	90.800,00	487.200,00	0,0
19 Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.656.900,00	693.900,00	538.200,00	2.557.500,00	2.937.500,00	1.929.800,0

erstellt am 11.01.2022 Seite 1 von 2



Teilergebnishaushalt MV KR30 neue GemHVO Muster 8 ab August 2019 -

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 10	Teilhaushalt 20	Teilhaushalt 30	Teilhaushalt 40	Teilhaushalt 60
20 Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	89.500,00	591.300,00-	303.700,00-	237.700,00-	1.526.400,00-	2.748.600,00
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	787.500,00	104.100,00	0,00	0,00	683.400,00	0,00
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	787.500,00	123.300,00	55.400,00	542.700,00	66.100,00	0,00
23 Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zzgl. Nummer 21 ./. Nummer 22)	89.500,00	610.500,00-	359.100,00-	780.400,00-	909.100,00-	2.748.600,00

Seite 2 von 2 erstellt am 11.01.2022



Teilfinanzhaushalt MV (KR30) neue GemHVO Muster 8 ab August 2019 -

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 10	Teilhaushalt 20	Teilhaushalt 30	Teilhaushalt 40	Teilhaushalt 60
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.528.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.528.700,0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.519.300,00	0,00	0,00	1.382.100,00	0,00	137.200,0
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
4 + Öffentllich-rechtliche Leistungsentgelte	544.300,00	24.000,00	136.300,00	156.400,00	227.600,00	0,0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	768.100,00	0,00	36.200,00	2.800,00	729.100,00	0,0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.600,00	18.000,00	12.200,00	156.300,00	89.100,00	0,0
7 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	134.800,00	0,00	0,00	122.300,00	0,00	12.500,0
8 + Sonstige laufende Einzahlungen	278.800,00	25.000,00	32.500,00	220.700,00	600,00	0,0
9 Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	8.049.600,00	67.000,00	217.200,00	2.040.600,00	1.046.400,00	4.678.400,0
10 - Personalauszahlungen	2.777.400,00	363.300,00	302.500,00	1.445.200,00	666.400,00	0,0
11 - Versorgungsauszahlungen	56.500,00	51.700,00	0,00	4.800,00	0,00	0,0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.317.800,00	24.400,00	80.100,00	183.300,00	1.030.000,00	0,0
13 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.557.000,00	19.000,00	1.600,00	598.800,00	15.300,00	1.922.300,0
14 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
15 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	79.800,00	0,00	0,00	72.300,00	0,00	7.500,0
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	822.500,00	194.400,00	51.800,00	90.800,00	485.500,00	0,0
17 Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	7.611.000,00	652.800,00	436.000,00	2.395.200,00	2.197.200,00	1.929.800,0
18 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor olanmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	438.600,00	585.800,00-	218.800,00-	354.600,00-	1.150.800,00-	2.748.600,0
18.1 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	26.200,00-	50.700,00-	523.400,00-	600.300,00	0,0

erstellt am 11.01.2022 Seite 1 von 2



Teilfinanzhaushalt MV (KR30) neue GemHVO Muster 8 ab August 2019 -

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 10	Teilhaushalt 20	Teilhaushalt 30	Teilhaushalt 40	Teilhaushalt 60
18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	438.600,00	612.000,00-	269.500,00-	878.000,00-	550.500,00-	2.748.600,00
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.257.100,00	0,00	500.000,00	0,00	513.700,00	243.400,00
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	55.000,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.317.100,00	0,00	505.000,00	0,00	568.700,00	243.400,0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	3.057.900,00	59.200,00	806.500,00	204.500,00	1.987.700,00	0,0
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	3.057.900,00	59.200,00	806.500,00	204.500,00	1.987.700,00	0,0
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	1.740.800,00-	59.200,00-	301.500,00-	204.500,00-	1.419.000,00-	243.400,0
30 Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	1.302.200,00-	671.200,00-	571.000,00-	1.082.500,00-	1.969.500,00-	2.992.000,0

Seite 2 von 2 erstellt am 11.01.2022

6. Stellenplan

Stellenplan 2022

						S	tellenpla	n 2022	
Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl E	ewertung	tats. Bes	setzuna	Anzahl B	s Bewertung	Stellenplanvermerke	Pannarhumana
2022	Amts-/ Funktionsbezeichnung	100000000000000000000000000000000000000	VJ 2021	am 30.06			J 2022	Otto partition	Bemerkungen
TH	10 Verwaltungsamt (VWA)		10 2021	Carrio Co. Go			10 2022		Produktsuordnung
10	TO Verwaltungsamt (VWA)								
1	hauptamtlicher Bürgermeister	1,00	A15	1,00	A15	1,00	A15		11100 = 30%, 11103 = 10% 11104 = 15%, 11600 = 10% 11900 = 10%, 57100 = 25%
2	Ltr. Verwaltungsamt	0,875	E11	0,875	E11	0,886	E11	Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11200 = 63 %, 12203 = 37 % 35 Stunden
3	Ltr. Bürger- und Ordnungsamt	0,275	E11	0,275	E11	0,266	E11	KU, Funktionsvorbehalt - umzuwandeln bei Ausscheiden des Stelleninhabers 0,266 VzÄ in A11, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11100 = 5%, 11104 = 5% 11900 = 5%, 12203 = 12,5% 10,5 Stunden
4	Ltr. Finanz- und Sozialverwaltungsamt	-	+		-		-		
5	Ltr. Bau- und Liegenschaftsamt	0,20	E12	0,20	E12	0,189	E12	ATZ Blockmodell ab 06/21, Freistellungsphase 09/2023-11/2025, Nachbesetzer ab 09/2023, Sperrvermerk für 0,095 VZÄ bis 08/2023, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11100 = 5%, 11104 = 5% 11900 = 5%, 57100 = 5% 7.5 Stunden
6	Ltr. Bau- und Liegenschaftsamt	-	=		ii.	-	-	Nachbesetzung des durch ATZ im Blockmodell besetzten Stellenanteils der Stelle lfd. Nr. 5, 0,095 VzÄ nach § 5 Abs. 3StPIV, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	
7	S8 Lohn- Gehalt/ ZGM	0,50	E11	0,50	E11	0,494	E11	Anpassung wegen tariflichen Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11200 = 30%, 11400 = 20% 19,5 Stunden
8	SB Sekretariat/ Zentrale Dienste	0,825	E5	0,825	E5	0,886	E5	Mehrbedarf, Anpassung wegen tariflichenAbsenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11100 = 15%, 11103 = 30% 11104 = 40%, 11200 = 7% 11400 = 8% 35 Stunden
9	SB Zentrale Dienste	0,625	E4	0,625	E4	0,633	E4	Anpassung wegen tariflichen Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11400 = 100% 25 Stunden
	Ergebnis TH 10 VWA	4,300		4,300		4,354			
TIL	20 Disease and Orders asset (DOA)								
TH	20 Bürger- und Ordnungsamt (BOA)								
10	Ltr. Bürger- und Ordnungsamt	0,725	E11	0,725	E11	0,734	E11	KU, Funktionsvorbehalt - umzuwandeln bei Ausscheiden des Stelleninhabers 0,734 VzÄ in A11, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	12300 = 25%, 55402 = 5% 29 Stunden
11	SB Einwohnermeldeamt	0,875	E7	0,875	E7	0,886	E7	Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	12100 = 5%, 12201 = 95% 35 Stunden
12	MA Außendienst	0,75	E5	0,75	E5	0,759	E5	Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	12300 = 100% 30 Stunden
13	MA Außendienst	0.75	E5	0.75	E5	0.759	E5	Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	12300 = 100%
14	SB Ordnungsamt/Straßen	0,90	E6	0,90	E6	0,898	E6	Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	30 Stunden 12200 = 15%, 12300 = 63% 12600= 10%, 57301 = 2% 36,5 Stunden
15	SB Ordnungsamt/ Wohngeld	0.625	E7	0.625	E7	0.633	E7	Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	12200 = 47,5%, 12300 = 15%
	Ergebnis TH 20 BOA	4,625		4,625		4,669			25 Stunden
	30 Finanz- und Sozialverwaltungsamt	-				100000000000000000000000000000000000000			
TH	(FSA)								
16	Ltr. Finanz- und Sozialverwaltungsamt	120	4	-	14	1			
17	SGL Finanz- und Sozialverwaltungsamt	0,875	E9b	0,875	E9b	0,886	E9b	Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11600 = 100% 35 Stunden
18	SB Kassenverwaltung	0,875	E6	0,875	E6	0,886	E6	Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11600 = 100%
19	SB Steuern	1,00	E6	1,00	E6	1,00	E6	ATZ Blockmodell, Freistellungsphase 10/2021-09/2024, Nachbesetzer ab 10/2021, Sperrvermerk für 0,508 VZÄ bis 09/2021, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	35 Stunden
20	SB Steuern	0,50	E6	-	1-	0,379	E5	Nachbesetzung des durch ATZ im Blockmodell besetzten Stellenanteils der Stelle lfd. Nr. 20, 0,506 VzÄ nach § 5 Abs. 3StPIV, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11600 = 100%
21	SB Ordnungsamt/ Wohngeld	0.375	E7	0.375	E7	0.367	E7		35100 = 37,5 %
	Teilergebnis FSA	3,625		3.125		3,518			14,5 Stunden
	- Ending to the	0,020		0, 120		0,010			

fd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl B			setzung	Anzahl B	_	Stellenplanvermerke	Bernerkungen
2022	Amts-/ Funktionsbezeichnung	im HH\	/J 2021	am 30.06	B.d. HHVJ	im HHJ	J 2022		Produktruordnung
TH	30 Kindertagesstätte Muschelsucher								
22	Ltr. Kindertagesstätte	1,00	S17	1,00	S17	1,00	\$17		
23	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,759 VzÄ	36502= 100%
24	Erzieher (m/w/d)	0.875	S8a	0,875	S8a	0.759	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,759 VzA, befr. Familienteilzeit, Anpassung wegen	36502 = 100% 36502 = 100%
		1000	S8a	1.00	S8a	1.00		tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	30 Stunden
25	Erzieher (m/w/d)	1,00					S8a		36502 = 100%
26	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,759 VzÁ	36502 = 100%
27	Erzieher (m/w/d)	0,875	S8a	0,875	S8a	0,886	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,759 VzÁ, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	36502 = 100%
28	Erzieher (m/w/d)	0,875	S8a	0,875	S8a	0,886	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,759 VzÄ, Anpassung wegen tariflichenAbsenkung	35 Stunden 36502 = 100%
29	Erzieher (m/w/d)	1.00	S8a	1.00	S8a	1.00	S8a	der wöchentlichen Arbeitszeit flex. Grundarbeitszeit 0.759 VzÄ	35 Stunden
30	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1.00	S8a	1.00	S8a	flex. Grundarbeitszeit 0.759 VzÁ	36502 = 100%
									36502 = 100%
31	Erzieher (m/w/d)	0,925	S8a	0,925	S8a	0,936	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,759 VzA, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	36502 = 100% 37 Stunden
32	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a		36502 = 100%
33	Erzieher (m/w/d)	0,75	S8a	0,75	S8a	0,759	S8a	Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	36502 = 100%
34	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	0,875	S4	0,759	S8a	flex, Grundarbeitszeit 0,759 VzA, befr. Familienteilzeit, Anpassung wegen	30 Stunden 36502 = 100%
35	Erzieher (m/w/d)	1.00	S8a	1.00	S8a	1.00	S8a	tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit flex. Grundarbeitszeit 0.759 VzÄ	30 Stunden
				11.5			3777		36502 = 100%
36	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	ATZ Blockmodell, Freistellungsphase 01/2020-12/2022, Nachbesetzer ab 01/2020, Sperrvermerk für 0,506 VZÄ bis 12/2019, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	36502 = 100%
37	Erzieher (m/w/d)	0,50	S8a	0,50	S8a	0,500	S8a	Nachbesetzung des durch ATZ im Blockmodell besetzten Stellenanteils der Stelle lfd. Nr. 36, 0,506 VzÄ nach § 5 Abs. 3StPIV, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	36502 = 100% 39,5 Stunden
38	Erzieher (m/w/d)	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a		
39	Erzieher (m/w/d)	-	-	2	-	0,886	S8a	Mehrbedarf, flex, Grundarbeitszeit 0,886 VzÄ	36502 = 100% 36502 = 100%
40	Erzieher (m/w/d)	-	-	-	-	0,886	S8a	Mehrbedarf, flex, Grundarbeitszeit 0,886 VzÄ (ab 06/2022)	35 Stunden 36502 = 100%
41	Erzieher (m/w/d)	-	-	2	-	1.00	S8a	Mehrbedarf	35 Stunden
		15.800		15.675		18.257	000		36502 = 100%
	Teilergebnis Kindertagesstätte	13,800		10,070		18,237			
	30 Schulküche								
42	Koch (m/w/d), Leitung der Küche	0,75	E6	0,75	E6	0,759	E6	ATZ Blockmodell ab 11/22, Freistellungsphase 11/2025-10/2028, Nachbesetzer ab 11/2025, Sperrvermerk für 0,379 VZÄ bis 10/2025, Anpassung wegen tariflichen Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	57302 = 100%
43	Koch (m/w/d)	0,80	E4	0,80	E4	0,810	E4	Anpassung wegen tariflichen Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	30 Stunden 57302 = 100% 32 Stunden
44	Küchenhilfe (m/w/d)	0,625	E1	0,625	E1	0,632	E1	Anpassung wegen tariflichen Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	57302 = 100%
45	Küchenhilfe (m/w/d)	0,625	E1	0,625	E1	0,632	E1	Anpassung wegen tariflichen Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	25 Stunden 57302 = 100 %
	Teilergebnis Schulküche	2,800		2.800		2,833			25 Stunden
	30 Regionale Schule - Grundschulteil								1
40		4.00	FF	1.00		4.00			
46	SB Schule und Kita	1,00	E5	1,00	E5	1,00	E5		21102 = 2%, 21500 = 70% 36502 = 28%
	Teilergebnis Regionale Schule	1,00		1,00		1,00			
- 1	Ergebnis TH 30 FSA	23,225		22.600		25,608	- 1		

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl E	Bewertung	tats. Bes	setzung	Anzahl B	Bewertung	Stellenplanvermerke	Bemerkungen
2022	Amts-/ Funktionsbezeichnung	im HH	VJ 2021	am 30.06	.d. HHVJ	im HH	JJ 2022		Produktzuordnung
TH	40 Bau- und Liegenschaftsamt (BLA)								
47	Ltr. Bau- und Liegenschaftsamt	0,80	E12	0,80	E12	0,810	E12	ATZ Blockmodell, Freistellungsphase 09/2023-11/2025, Nachbesetzer ab 09/2023, Sperrvermerk für 0,405 VZÄ bis 08/2023, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11401 = 10%, 51100 = 15% 52101 = 40%, 54101 = 10% 54901 = 5% 32 Stunden
48	Ltr. Bau- und Liegenschaftsamt	-	27	2	-	-	2	Nachbesetzung des durch ATZ im Blockmodell besetzten Stellenanteils der Stelle lfd. Nr. 47 0,405 VzÄ nach § 5 Abs. 3StPIV, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	
49	SB Lohn-Gehalt/ZGM	0,50	E11	0,50	E11	0,506	E11	Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11401 = 50% 20 Stunden
50	SB ZGM/ Liegenschaften	1,00	E9a	1,00	E9a	1,00	E9a		11401 = 13%, 51110 = 77%, 55101 = 10%
51	SB Bauamt	1,00	E7	1,00	E7	1,00	E7		11401 = 6%, 52101 =72% 54101 = 20%, 54901 = 2%
52	SB Ordnungsamt/ Straßen	0,10	E6	0,10	E6	0,101	E6	Anpassung wegen tariflichen Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	54101 = 8 %, 54501 = 2% 4 Stunden
53	SB Bauleitplanung	1,00	E9b	1,00	E9b	1,00	E9b		51100 = 92%, 52101 = 8%
54	MA komm. Gebäude und Flächen	1,00	E8	1,00	E8	1,00	E8		11401 = 80%, 55200 = 20%
55	Hausmeister (m/w/d)	1,00	E4	1,00	E4	1,00	E4		11401 = 88%, 55200 = 12%
56	Hausmeister (m/w/d)	1,00	E5	1,00	E5	1,00	E5		11401 = 100%
57	Reinigungskraft (m/w/d)	0,53	E1	0,53	E1	0,607	E1	Mehrbedarf, Anpassung wegen tariflichen Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11401 = 100% 24 Stunden
58	Reinigungskraft (m/w/d)	0,65	E1	0,65	E1	0,658	E1	Anpassung wegen tariflichen Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11401 = 100% 26 Stunden
59	Reinigungskraft (m/w/d)	0,90	E1	0,90	E1	0,911	E1	Anpassung wegen tariflichen Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11401 = 100% 36 Stunden
60	Reinigungskraft (m/w/d)	0,50	E1	0,50	E1	0,506	E1	Anpassung wegen tariflichen Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11401 = 100 % 20 Stunden
61	Reinigungskraft (m/w/d)	0,70	E2	0,70	E2	0,708	E2	Anpassung wegen tariflichen Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit	11401 = 100% 28 Stunden
62	Gemeindearbeiter (m/w/d)	1,00	E2	1,00	E1	1,00	E2		11401 = 13%, 55200 = 87%
63	Gemeindearbeiter (m/w/d)	1,00	E2	1,00	E1	1,00	E2		11401 = 13%, 55200 = 87%
64	SB Bauleitplanung	-	24	- 2	12	0,506	E9b	neue Stelle zur Aufgabenerfüllung Auftrag Gemeindevertretung	51100 = 100% 20 Stunden
	Ergebnis TH 40 BLA	12,680		12,680		13,313			·
1	Gesamtergebnis TH 10+20+30+40	44,830		44,205		47,944			
bkürzuno	sverzeichnis						- 0		25
н	Telhaushalt	lfd.Nr.	laufende Num	ımer		KLR		Leistungsrechnung	
WA	Verwaltungsamt	HHVJ	Haushaltsvorj	jahr		KW	künftig wegfa		
OA	Bürger- und Ordnungsamt	нни	Haushaltsjahr			KU	künftig umzu	wandein	
		88	Sachbearbelt					2	
BA	Finanz- und Sozialverwaltungsamt	MA.	Sachgebietsle Mitarbeiter (m			flex VzĀ		den (Erhöhung/ Reduzierung z.B. aufgrund schwankender Kinderzahlen oder witterungsbedingt) lotenäoulvalent/ Vollzeitägulvalent	+
MA.	Bau- und Liegenschaftsamt Einwohnermeldeamt					TVID		für den öffentlichen Dienst	-
SM.		Ltr.	Leiter (m/w/d)		1700	Entgeltgrupp		4
and	Zentrales Gebäudemanagement	ATZ	Atterstelizeit			E	E-rigetgrupp		

								quersc iplan 2	nnitt zui 022	m									
THH	Organisations-	(Beso	Beamte oldungsg	Beschäftigte (Entgeltgruppen)								Insgesamt							
	einheit	A15	A14	E12	E11	E10	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	S17	S8a	
10	VWA	1,00		0,189	1,646							0,886	0,633						4,354
20	BOA				0,734					1,519	0,898	1,518							4,669
30	FSA						0,886			0,367	2,645	1,379	0,810			1,264	1,000	17,257	25,608
40	BLA			0,810	0,506		1,506	1,000	1,000	1,000	0,101	1,000	1,000		2,708	2,682			13,313
	Summe im Haushaltsjahr	1,00		0,999	2,886		2,392	1,000	1,000	2,886	3,644	4,783	2,443		2,708	3,946	1,000	17,257	47,944
	Summe Vorjahr	1,00		1,000	2,875		1,875	1,000	1,000	2,875	4,125	4,325	2,430		2,700	3,830	1,000	14,800	44,835
	mehr weniger				0,011		0,517			0,011	0,481	0,458	0,013		0,008	0,116		2,457	

Veränderungsliste zum Stellenplan 2022

lfd. Nr. im StPl	Teilhaushalt/ Organisationseinheit (Bezeichnung der Stelle)	Anzahl im Haush	Stellenplan altsjahr	Höher-, He Umwa	rabstufung, ndlung nach Besoldungs-	Stellen- anteil	Bemerkung
		VzÄ	VzÄ	Entgeltgruppe	/ Entgeltgruppe		
	10 Verwaltungsamt (VWA)						
2	Ltr. Verwaltungsamt	0,011					Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
3	Ltr. Bürger- und Ordnungsamt		0,009				Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
5	Ltr. Bau- und Liegenschaftsamt		0,011				Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
7	SB Lohn-Gehalt/ZGM		0,006				Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
8	SB Sekretariat/ Zentrale Dienste	0,061					Mehrbedarf, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
9	SB Zentrale Dienste	0,008					Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
	20 Bürger- und Ordnungsamt (BOA)						
10	Ltr. Bürger- und Ordnungsamt	0,009					Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
11	SB Einwohnermeldeamt	0,011					Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
12	MA Außendienst	0,009					Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
13	MA Außendienst	0,009					Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
14	SB Ordnungsamt/ Straßen		0,002				Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
15	SB Ordnungsamt/ Wohngeld	0,007					Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit

	30 Finanz- und Sozialverwaltungsamt	(FSA)	a).			
17	SGL Finanz- und Sozialverwaltungsamt	0,011				Anpassung wegen tariflicher Absenkung de wöchentlichen Arbeitszeit
18	SB Kassenverwaltung	0,011				Anpassung wegen tariflicher Absenkung de wöchentlichen Arbeitszeit
20	SB Steuern		0,121	E6	E5	Minderbedarf, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
21	SB Ordnungsamt/ Wohngeld		0,008			Anpassung wegen tariflicher Absenkung de wöchentlichen Arbeitszeit
24	Erzieher (m/w/d)		0,116			befristete Familienteilzeit, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
27	Erzieher (m/w/d)	0,011				Anpassung wegen tariflicher Absenkung de wöchentlichen Arbeitszeit
28	Erzieher (m/w/d)	0,011				Anpassung wegen tariflicher Absenkung de wöchentlichen Arbeitszeit
31	Erzieher (m/w/d)	0,011				Anpassung wegen tariflicher Absenkung de wöchentlichen Arbeitszeit
33	Erzieher (m/w/d)	0,009				Anpassung wegen tariflicher Absenkung de wöchentlichen Arbeitszeit
	Erzieher (m/w/d)		0,241			befristete Familienteilzeit, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit
39	Erzieher (m/w/d)	0,886				Mehrbedarf
40	Erzieher (m/w/d)	0,886				Mehrbedarf, ab 06/2022
41	Erzieher (m/w/d)	1,00				Mehrbedarf
42	Koch (m/w/d), Leitung der Küche	0,009				Anpassung wegen tariflicher Absenkung de wöchentlichen Arbeitszeit
43	Koch (m/w/d)	0,010				Anpassung wegen tariflicher Absenkung de wöchentlichen Arbeitszeit
44	Küchenhilfe (m/w/d)	0,007				Anpassung wegen tariflicher Absenkung de wöchentlichen Arbeitszeit
-	Küchenhilfe (m/w/d)	0,007				Anpassung wegen tariflicher Absenkung de wöchentlichen Arbeitszeit

40 Bau- und Liegenschaftsamt (BLA)									
47	Ltr. Bau- und Liegenschaftsamt	0,010		Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit					
49	SB Lohn-Gehalt/ZGM	0,006		Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit					
52	SB Ordnungsamt/ Straßen	0,001		Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit					
57	Reinigungskraft (m/w/d)	0,077		Mehrbedarf, Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit					
58	Reinigungskraft (m/w/d)	0,008		Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit					
59	Reinigungskraft (m/w/d)	0,011		Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit					
60	Reinigungskraft (m/w/d)	0,006		Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit					
	Reinigungskraft (m/w/d)	0,008		Anpassung wegen tariflicher Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit					
	SB Bauleitplanung	0,506		neue Stelle zur Aufgabenerfüllung Auftrag Gemeindevertretung					

Anlagen

zum

Haushaltsplan 2022

1. Vorbericht

VORBERICHT

zum Haushaltsplan der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

für das Haushaltsjahr 2022

Vorbericht zum Haushaltsplan 2022

Inhalt

1.	Allgemeine Angaben zur Gemeinde	. 30
2.	Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft	
2.1	Entwicklung der Jahresergebnisse	
2.2	Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse / Finanzmittelfehlbeträge	. 34
2.3	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals untergliedert nach	
	einzelnen Posten	. 35
3.	Entwicklung der Rahmenbedingungen	. 36
3.1	Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge sowie Aufwendungen	
	(ohne Erträge/Einzahlungen der sozialen Sicherung)	. 36
3.2	Zuwendungen an die Fraktionen	. 44
3.3	Übersicht der Abweichungen zwischen dem Jahresergebnis vor Veränderung	
	der Rücklagen und dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein-	
	und Auszahlungen	. 44
3.4	Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie sich	
	hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der	
	folgenden Haushaltsjahre	. 47
3.5	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen	
	Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	. 71
3.6	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum	
	Ende des Haushaltsjahres und zum Ende des Finanzplanungszeitraums	
3.7	Investitionskredite und Liquiditätskredite	. 77
3.8	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der	
	Liquiditätskredite im Finanzplanungszeitraum	. 77
3.9	Übersicht über die Entwicklung der Belastung des Haushalts durch	
	bilanzierungsfähige kreditähnliche Rechtsgeschäfte in den	
	Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr sowie im Finanzplanungszeitraum	
3.10	Übersicht über die Entwicklung der Sonderposten	
3.11	Übersicht über die Entwicklung der Rückstellungen	. 81
3.12	Übersicht über die Aufwendungen und Auszahlungen sowie die	
	selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen	. 82
3.13	Übersicht über die wesentlichen Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt	
	und Unternehmen, Einrichtungen sowie Sondervermögen	
4.	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	. 86

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

Vorbemerkungen

Die Gemeindevertretung des Ostseeheilbades Zingst fasste am 16.10.2008 den Beschluss zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik mit Wirkung vom 01.01.2012. Dies entsprach dem Artikel I des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechtes vom 14.12.2007, wonach alle Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern ab dem 01.01.2012 nach den Regeln der doppelten Buchführung das Haushalts- und Rechnungswesen zu führen haben.

Durch den Wechsel des Rechnungssystems und zahlreicher haushaltsrechtlicher Änderungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) M-V ist der Haushalt ab 2012 nicht mit den Haushalten der Vorjahre vergleichbar. Die Zahlen der Vorjahre werden nur ausnahmsweise und wo ein Vergleich direkt möglich ist mit dargestellt.

Die Begriffe des Haushaltsplanes ändern sich ebenfalls. Der doppische Haushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt. Für die Vermögensrechnung kommt noch die Bilanz dazu, die aber kein Planbestandteil ist. Die Bilanz ist Bestandteil der Jahresrechnung.

Es werden jetzt im Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen geplant und im Finanzhaushalt sind es Einzahlungen und Auszahlungen.

Ein weiterer neuer Planungsbegriff sind die Produkte, die die kamerale Gliederung ablösen, und die Teilhaushalte.

Die Buchhaltung und Finanzverwaltung werden aufwendiger, können aber auch fundiertere Informationen als Entscheidungsgrundlage liefern. Die wesentlichen Neuerungen des Systems sind eine stärkere Ergebnis- und Zielorientierung, intergenerativer Gerechtigkeit und die vollständige Erfassung aller vermögensrelevanten Vorgänge.

Eine neue Herausforderung für die Gemeindevertretung als Entscheidungsträger ist die Möglichkeit, der Verwaltung inhaltliche Ziele über die Haushaltsgestaltung vorzugeben. Der Grad der Zielerreichung ist über Kennzahlen auf der Grundlage einer Kosten- und Leistungsrechnung zu erkennen. Der Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung ist im Laufe des Jahres 2014 erfolgt und die Bebuchung wird per 01.01.2015 vorgenommen. Im Vordergrund standen und stehen zunächst die Aufstellung der Eröffnungsbilanz, der doppischen Haushaltspläne, der Abschluss der doppischen Jahresrechnungen & Gesamtjahresrechnungen und die dazugehörige Begleitung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Aus diesen Gründen wird die umfangreiche Auseinandersetzung mit Zielen und Kennzahlen weiterhin den nächsten Planjahren vorbehalten sein müssen.

Die Forderung nach einem ausgeglichenen Haushalt bleibt bestehen. Die Definition, wann ein Haushalt als ausgeglichen anzusehen ist, hat sich erheblich verändert.

Nach § 16 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn:

- der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist,
- 2. im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.

Im Haushaltsplan des Jahres 2022 ist im Ergebnishaushalt ein Überschuss von + 89.500 € geplant. Fehlbeträge aus Vorjahren sind dabei nicht zu berücksichtigen, da es in 2021, wie in bislang allen doppischen Jahren seit 2012, voraussichtlich auch einen Überschuss gab.

Die Sonderhilfe des Landes an die Kommunen in den Jahren 2014 bis 2016 wurde im Ergebnishaushalt am Produkt 61100 als Zuweisung für laufende Zwecke Kontenart 414 veranschlagt. Gemäß der Vereinbarung des Landes mit den kommunalen Landesverbänden über die finanziellen Hilfen des Landes für die Kommunen in MV vom 25.06.2013 nach der Einwohnerzahl per 31.12.2012 sind die Sonderhilfen u.a. für nachhaltige Investitionen und Modernisierungen vorrangig im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge zu verwenden. Aus diesem Grund wurden die Mittel für das Schwerpunktfeld der Straßen- und Gebäudeunterhaltung verwendet. Die nach § 23 FAG als Kapitalzuschüsse gezahlten Zuweisungen für Infrastruktur werden gemäß der Vorgabe für Investitionen sowie Instandhaltungsmaßnahmen insbesondere in den Bereichen Schulen, Kindertageseinrichtungen, Straßen, Sportanlagen, Feuerwehr und Brandschutz, kommunaler Wohnungsbau verwendet; jüngst zur Deckung der Eigenanteile für die LED-Umrüstung.

Im Finanzhaushalt beträgt der jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummer 9 und 17) + 438.600 €. Unter Berücksichtigung des Saldos aus Investitionstätigkeit (-1.740.800 €) weist der Finanzhaushalt 2022 in der Planung einen Finanzfehlbetrag von -1.302.200 € aus.

Saldiert man dies mit dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (-362.000 €) weist die Finanzplanung eine Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite von - 1.664.200 € aus.

Gliederung des Haushaltes

Gemäß § 4 Abs. 1 – 4 der GemHVO-Doppik M-V ist der Haushalt angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte sind produktorientiert auf der Grundlage des vom Innenministerium als Verwaltungsvorschrift bekannt gegebenen Produktrahmenplanes funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern. Mehrere Hauptproduktbereiche, Produktbereiche, Produktbereiche, Produktbereiche verben. Hauptproduktbereiche, Produktbereiche oder Produktgruppen können auf mehrere Teilhaushalte aufgeteilt werden.

Die Aufteilung des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes sieht folgende Hauptproduktbereiche vor:

- 1 Zentrale Verwaltung
- 2 Schule und Kultur
- 3 Soziales und Jugend
- 4 Gesundheit und Sport
- 5 Gestaltung Umwelt
- 6 Zentrale Finanzdienstleistungen

Diese Hauptproduktbereiche untergliedern sich in derzeit 32 Produktbereiche, 106 Produktgruppen und 375 Produkte.

Der vorliegende Haushaltsplan ist nach der Verwaltungsorganisation gegliedert. Ein Teilhaushalt entspricht einem Amt der Gemeindeverwaltung. Es sind 5 Teilhaushalte gebildet worden. In insgesamt 53 Produkten ist der Haushalt 2019 geplant worden. Ein neues Produkt ist nicht eingefügt worden. Der kommunale Wohnungsbau wird komplett als Regiebetrieb über das Produkt 52200 abgewickelt. Er stellt keinen Betrieb gewerblicher Art da.

Dem Teilhaushalt 60 – Steuern und Zuweisungen – ist auf der Grundlage des § 4 Abs. 4 der GemHVO-Doppik M-V nur die Produktgruppe 611 zugeordnet. Die weitere Produktgruppe 612 und der Produktbereich 62 sind dem Teilhaushalt 30 zugeordnet worden.

Die Teilhaushalte bilden sozusagen eine Budgeteinheit. Damit ist der jeweilige Amtsleiter / die Amtsleiterin verantwortlich für die Einhaltung des Planes und der Deckungsringe seines Teilhaushaltes (siehe Haushaltsvermerke). Seine Verantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsansätze steigt.

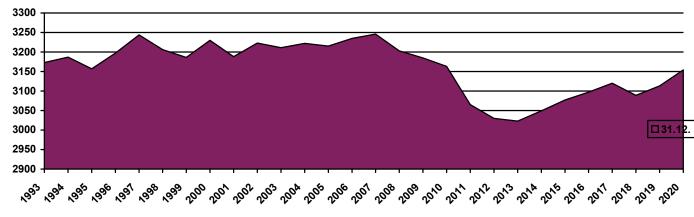
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Entwicklung der Zahl der Einwohner

Die Einwohnerzahl der Gemeinde hat sich nach der amtlichen Fortschreibung des statistischen Landesamtes wie folgt entwickelt:

Stichtag	Einwohnerzahl	Stichtag	Einwohnerzahl
31.12.1993	3.173	31.12.2002	3.223
31.12.1994	3.187	31.12.2003	3.211
31.12.1995	3.157	31.12.2004	3.222
31.12.1996	3.197	31.12.2005	3.215
31.12.1997	3.244	31.12.2006	3.235
31.12.1998	3.206	31.12.2007	3.246
31.12.1999	3.186	31.12.2008	3.203
31.12.2000	3.230	31.12.2009	3.185
31.12.2001	3.188	31.12.2010	3.163
31.12.2011	3.065	31.12.2012	3.030*
31.12.2013	3.023*	31.12.2014	3.049*
31.12.2015	3.077*	31.12.2016	3.097*
31.12.2017	3.120*	31.12.2018	3.089*
31.12.2019	3.113*	31.12.2020*	3.154*

^{*} fortgeschriebene Bevölkerungszahl auf Basis Zensus-Festsetzung



Entwicklung der Einwohnerzahlen

Größe des Gemeindegebietes

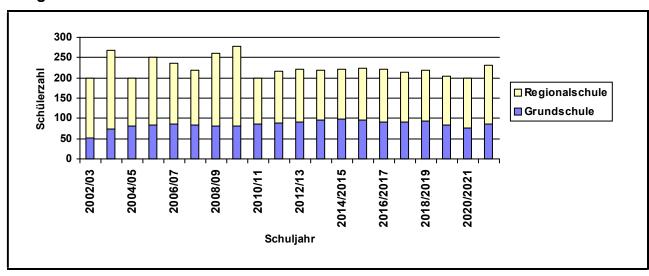
Das Gemeindegebiet umfasst laut Katasterdaten insgesamt 5.037 ha Land- und Wasserfläche. Es sind ca. 3 ha Wasserflächen inkommunalisiert worden. Das betrifft eine Ostseefläche um die Seebrücke und Boddenflächen an den Häfen. Auf die Inseln Kirr und Oie entfallen davon als Naturschutzgebiet 452 ha. Dem Nationalpark "Vorpommersche Boddenlandschaft" werden 1.692 ha zugeordnet. Für Kreis- und Landesstraßen werden ca. 20 ha in Anspruch genommen. Auf gemeindliche Straßen und Wege entfallen ca. 55 ha.

Anzahl der Kinder in Tageseinrichtung und Schule:

Kindertagesstätte

Kindertagesstatte												
Jahr	Betreute Kin-	davon										
	der	Kinderkrip-	Kindergarten	Hort								
0000	Insgesamt	pe 4.0		F 4								
2000	127	16	57	54								
2001	124	16	64	44								
2002	115	15	64	36								
2003	121	22	67	32								
2004	139	20	67	52								
2005	156	21	77	58								
2006	141	19	68	54								
2007	138	24	61	53								
2008	151	27	64	60								
2009	142	25	60	57								
2010	169	21	69	58								
2011	157	28	63	66								
2012	164	30	55	79								
2013	160	29	54	77								
2014	162	28	62	72								
2015	159	28	66	65								
2016	157	28	71	58								
2017	159	30	70	59								
2018	160	30	67	63								
2019	163	37	68	58								
2020	160	35	70	55								
2021	174	37	72	65								
Prognose 2022	183	33	81	69								

Regionalschule mit Grundschule



2.1 Entwicklung der Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Betrag
LIG. INI.	(gem. § 2Abs. 1 Nr. 31 GemHVO-Doppik)	Jani	in TEUR
1	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge:		+5.883,6
2	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Ergebnis)	2019	+977,8
3	2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Ergebnis)	2020	+1.852,9
4	Haushaltsvorjahr (Ansatz)	2021	+31,3
5	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2022	+89,5
6	Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	+26,0
7	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	+335,5
8	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	+324,5
9	Summe		+9.521,1

Anmerkung:

Zu den laufenden Nummern 1 bis 3: ab dem 01.01.2012 erfolgt die Umstellung auf die Kommunale Doppik Mecklenburg- Vorpommern; es liegen daher für die Jahre 2009 bis 2011 keine doppischen Ergebnisse vor.

2.2 Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse / Finanzmittelfehlbeträge

Lfd Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen u. außeror- dentl. Ein- u. Auszahlun- gen	./. planmäßige Tilgung	= vorzutra- gende Be- träge
				in TEUR	
1	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge:				+4.249,3
2	Haushaltsvorjahr (festgestelltes Ergebnis)	2019	+1.327,1	334,4	+992,7
3	Haushaltsvorjahr (festgestelltes Ergebnis)	2020	+1.744,2	344,0	+1.400,2
4	Haushaltsvorjahr (Ansatz)	2021	+471,6	358,5	+113,1
5	Jahresergebnis (Ansatz des Haushalts- jahres)	2022	+438,6	362,0	+76,6
6	Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	+373,5	365,7	+7,8
7	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	+661,6	353,3	+308,3
8	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	+617,5	324,0	+293,5
9	Summe		+7.441,5		

2.3 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals untergliedert nach einzelnen Posten

Eigenkapital	Bestand per 31.12.2012	Bestand per 31.12.2013	Bestand per 31.12.2014	Bestand per 31.12.2015	Bestand per 31.12.2016	Bestand per 31.12.2017	Bestand per 31.12.2018	Bestand per 31.12.2019	Bestand per 31.12.2020	Bestand per 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kapitalrücklage														
Allgemeine Kapitalrücklage	18.209.127,45	18.469.745,45	18.336.050,19	18.323.781,89	18.356.899,26	18.357.922,77	18.357.922,77	18.357.922,77	18.357.922,77	18.357.922,77	18.357.922,77	18.357.922,77	18.357.922,77	18.357.922,77
Zweckgebundene Kapital-														
rücklage aus investiv gebun-														
denen Zuweisung en nach §														
12 FAG	21.511,53	50.145,56	66.622,53	77.100,82	104.964,29	126.478,82	140.601,77	140.601,77	140.601,77	140.601,77	140.601,77	140.601,77	140.601,77	140.601,77
Zweckgebundene Kapital-														
rücklage aus investiv gebun-														
denen Zuweisung en nach §														
16 FAG	198.646,19	396.122,20	591.898,44	786.393,92	981.580,33	1.177.110,86	1.371.325,21	1.567.037,01	1.567.037,01	1.567.037,01	1.567.037,01	1.567.037,01	1.567.037,01	1.567.037,01
Zweckgebundene Kapital-														
rücklage für Infrastruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	150.939,47	319.737,18	456.504,58	562.415,92	668.327,26	774.238,60
Sonstige zweckgebundene Kapitalrücklagen Übergangs-														
zuweisung an zentrale Orte														
Zweckgebundene Ergebnis-	0	0	0	0	0	0	0	0	188.755,67	314.799,15	421.521,18	474.882,20	526.373,54	526.373,54
rücklage														
Rücklage für die Belastung														
aus dem kommunalen Fi-														
nanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige zweckgebundene														
Ergebnisrücklage	0	0	150.000.00	0.00	0	0	0	0		0	0	0	0	٥
	Ĭ	<u> </u>						, and the second					, ,	
Ergebnisvortrag		35.053,95	770.598,50	896.979,61	1.395.867,31	2.824.972,99	4.308.047,65	5.883.604,06	6.861.441,73	8.714.354,01	8.745.654,01	8.835.154,01	8.861.154,01	9.196.654,01
Jahresüberschuss/ Jahres-														
fehlbetrag	35.053,95	885.544,55	196.360,47	498.887,70	1.429.105,68	1.483.074,66	1.575.556,41	977.837,67	1.852.912,28	31.300,00	89.500,00	26.000,00	335.500,00	324.500,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtbestand (kumuliert)	18.464.339,12	19.836.611,71	20.111.530,13	20.583.143,94	22.268.416,87	23.969.560,10	25.753.453,81	26.927.003,28	29.119.610,70	29.445.751,89	29.778.741,32	29.964.013,68	30.456.916,36	30.887.327,70

Die Jahresergebnisse 2012 bis 2020 sind bereits durch die Gemeindevertretung festgestellt, der Rechtsaufsicht angezeigt und öffentlich bekanntgemacht worden. Des Weiteren wurde der Bürgermeister jeweils in diesen Haushaltsjahren entlastet.

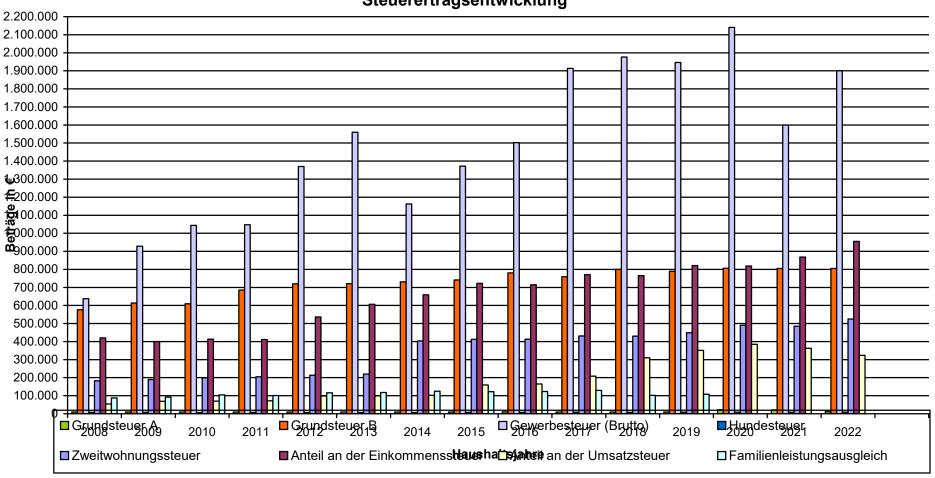
3. Entwicklung der Rahmenbedingungen

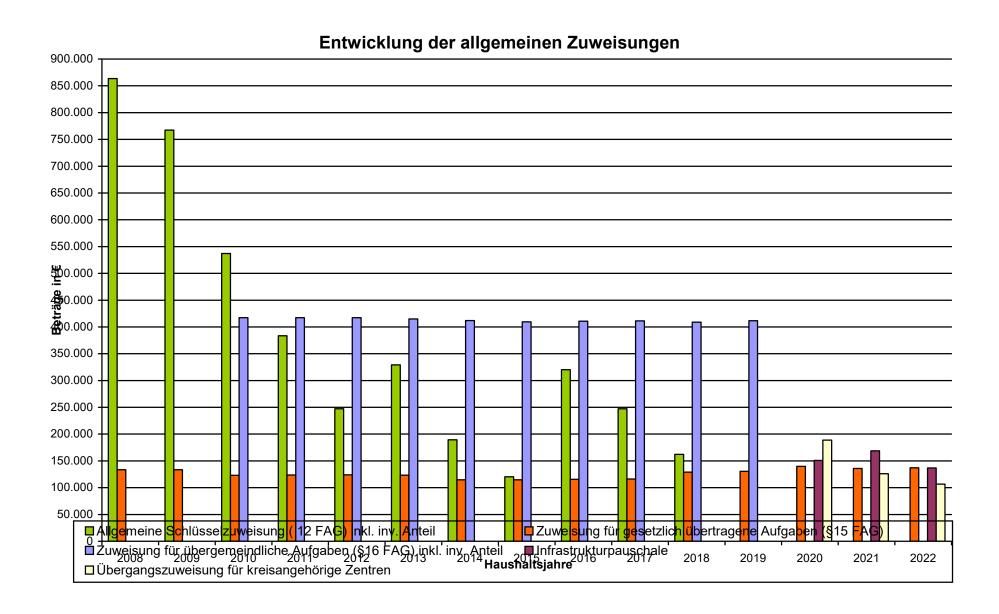
3.1 Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge sowie Aufwendungen

(ohne Erträge/Einzahlungen der sozialen Sicherung)

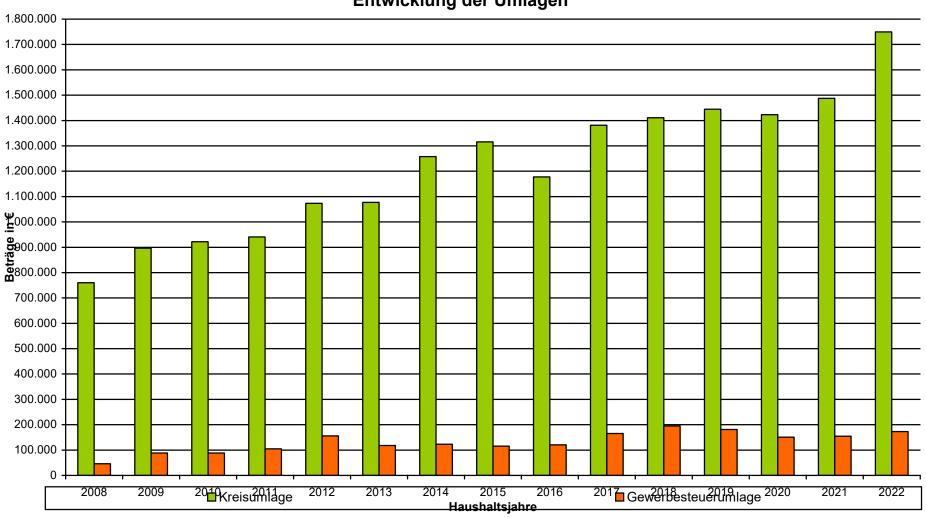
ohne Erträge/Einzahlungen der sozialen Sicherung)															
Einnahmen und															
Ausgaben (ab 2012 Erträge/Aufwendungen)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Grundsteuer A	10.104	10.098	9.727	10.000	9.848	9.847	9.799	9.917	10.513	9.530	9.660	9.783	21.757	21.000	11.500
Grundsteuer B	576.389	613.475	608.769	685.700	720.067	720.763	730.576	740.895	780.747	758.955	799.992	789.576	805.793	805.000	805.000
Gewerbesteuer (Brutto)	637.765	928.792	1.044.107	1.047.000	1.369.766	1.559.792	1.162.662	1.371.797	1.502.426	1.914.020	1.976.743	1.946.766	2.140.264	1.600.000	1.900.000
Hundesteuer	8.032	7.747	7.404	8.000	7.421	7.435	7.526	8.186	8.394	8.746	8.031	9.104	9.288	9.000	9.000
Zweitwohnungssteuer	182.738	189.843	199.756	205.000	214.008	219.815	403.836	412.589	413.279	431.093	430.060	449.004	490.553	485.000	525.000
Anteil an der Einkommenssteuer inkl. Ant. am Aufkom. n. Zinsabschlagsges.	420.066	400.012	413.518	411.700	536.864	606.386	658.671	723.132	714.517	770.337	765.108	820.952	818.409	867.900	954.900
Anteil an der Umsatzsteuer	53.792	68.922	70.039	71.600	98.483	99.263	102.267	160.036	164.919	208.023	310.541	351.559	384.650	362.500	323.300
Allgemeine Schlüsselzuweisung (12 FAG) inkl. inv. Anteil	863.606	767.497	537.120	383.500	247.259	329.127	189.390	120.440	320.270	247.293	162.333	0	0	0	0
Ausgleichszuweisung / Zuweisung für die Wahrnehmung gesetzlich übertragener Aufgaben (§15 ff. 22 Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 FAG)	133.551	133.560	123.074	123.600	124.059	123.273	114.576	114.820	115.719	116.229	129.182	130.415	139.924	135.800	137.200
Zuweisung übergemeindl. Aufgaben (§ 16 FAG) inkl. inv. Anteil	0	0	417.309	417.300	417.183	415.020	411.878	409.511	410.788	411.424	408.991	411.759	0	0	0
Infrastrukturpauschale													150.939	168.800	136.700
Übergangszuweisung kreisang. Zentren													188.756	126.000	106.700
Familienleistungsausgleich	87.421	92.619	104.269	100.800	115.926	117.869	124.682	122.283	123.189	129.486	102.043	107.793	0	0	0
Allgemeine Deckungsmittel gesamt	2.973.464	3.212.564	3.535.091	3.464.200	3.860.884	4.208.590	3.915.864	4.193.606	4.564.760	5.005.136	5.102.683	5.026.713	5.150.333	4.581.000	4.909.300
Kreisumlage	759.861	896.736	921.963	940.700	1.073.527	1.077.353	1.257.952	1.315.951	1.177.435	1.381.283	1.410.807	1.444.277	1.423.019	1.487.600	1.749.500
Gewerbesteuerumlage	46.284	88.445	88.115	104.700	155.973	118.227	122.841	115.648	120.800	165.184	195.401	205.279	150.807	154.600	172.800
Umlagen insgesamt	806.145	985.182	1.010.077	1.045.400	1.229.499	1.195.580	1.380.793	1.431.599	1.298.234	1.546.467	1.606.207	1.649.556	1.573.826	1.642.200	1.922.300
Überschuß allg. Deckungsmittel ./. Umlagen gesamt	2.167.319	2.227.383	2.525.013	2.418.800	2.631.384	3.013.010	2.535.071	2.762.008	3.266.525	3.458.670	3.496.476	3.377.156	3.576.508	2.938.800	2.987.000

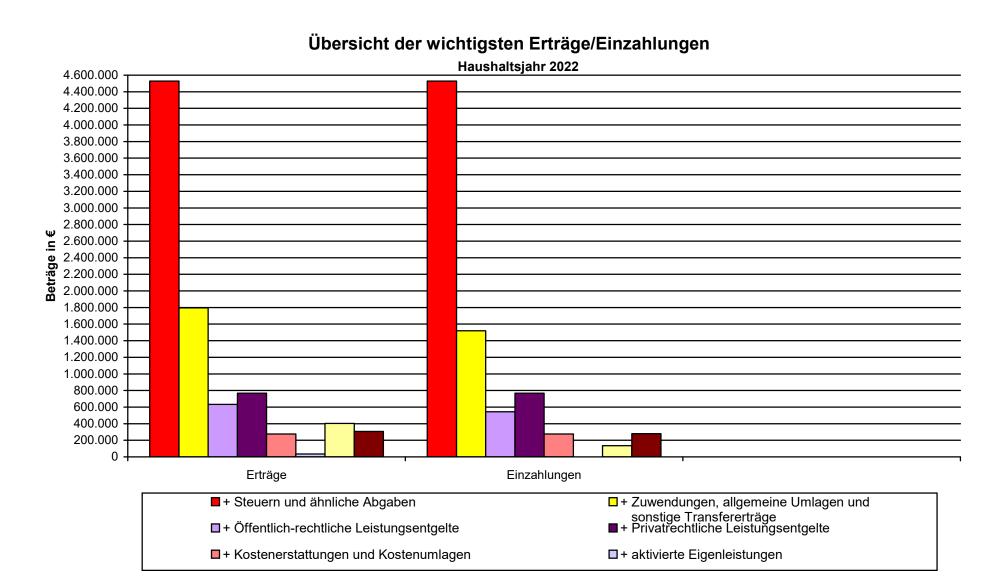
Steuerertragsentwicklung



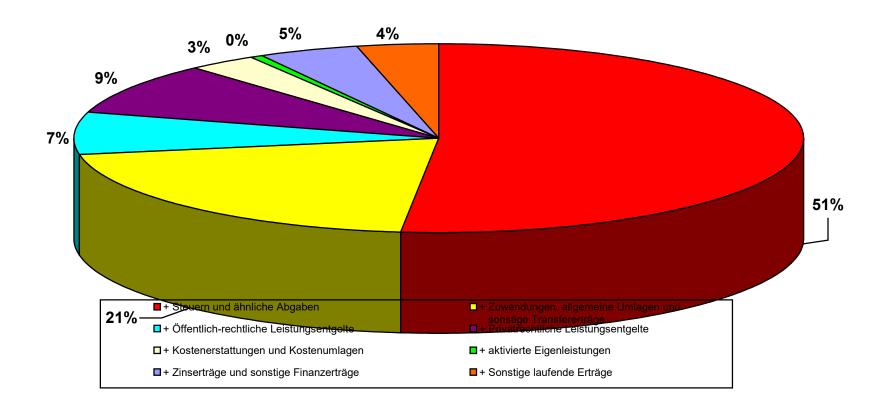


Entwicklung der Umlagen

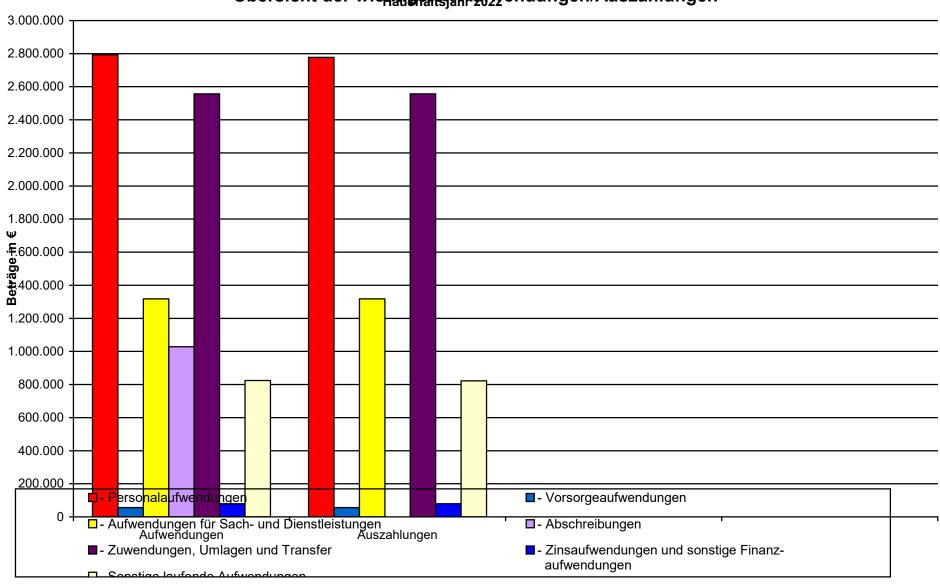




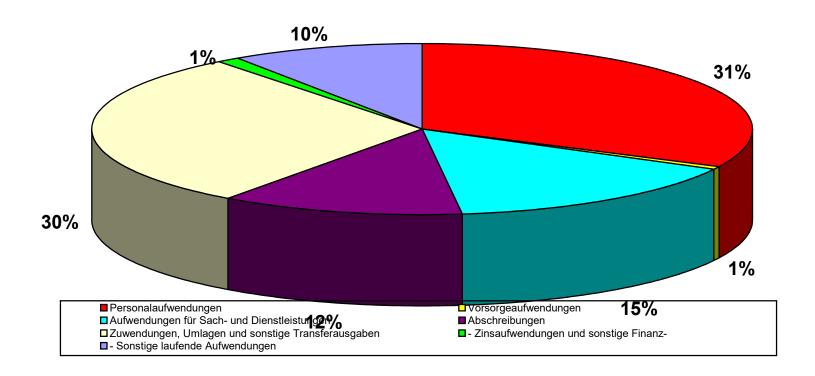
Übersicht der wichtigsten Erträge



Übersicht der wichtigsten Aufwendungen/Auszahlungen



Übersicht der wichtigsten Aufwendungen



3.2 Zuwendungen an die Fraktionen

	Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen											
Nr.	vorvorjahres einschl. 2022 2022 Nachträge											
				in €								
1	2	3	4	5	6							
	Gesamt											

Es werden keine Zuwendungen an Fraktionen gezahlt.

3.3 Übersicht der Abweichungen zwischen dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen und dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Lfd Nr.	Bezeichnung	2. Haus-	1. Haus-	Ansätze des Haus-	Ansätze de	r Haushalts	folgejahre	
		halts- vorjahr Ansätze	halts- vorjahr Ansätze	haltsjahres	1. Haus- halts- folgejahr	2. Haus- halts- folgejahr	3. Haus- halts- folgejahr	
		1	2	3	4	5	6	
				(in €)				
1.	Jahresergebnis vor Ver- änderung der Rücklagen	27.700	31.300	89.500	26.000	335.500	324.500	
2.	Abzüglich im Haushalts- jahr nicht zahlungswirk- same Erträge (2015/2016 Konzession Gas, ab 2017 aktivierte EL, keine Ifd. Einzah- lung, in 2017 Sonderef- fekt Ertrag Vollverzin- sung Gewst)		15.000	35.300	21.100	14.800	15.000	
2.1.	Auflösung Sonderposten (Zuwendungen, Beiträge)	210.700 88.900	238.700 80.700	276.600 89.200	296.400 87.000	313.500 84.700	318.700 78.100	

Lfd Nr.	Bezeichnung	2. Haus-	1. Haus-	Ansätze des Haus-	Ansätze de	r Haushalts	folgejahre
		halts- vorjahr Ansätze	halts- vorjahr Ansätze	haltsjahres	1. Haus- halts- folgejahr	2. Haus- halts- folgejahr	3. Haus- halts- folgejahr
				_		_	_
		1	2	3	4	5	6
					(in €	.)	
2.2.	Zuschreibungen						
2.3.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Erfüllungsrückstand, Aufstockungsbeiträge ATZ, VersorgungsRL) und Rücklagen (investive KapRL)	10.100	31.100	8.000	8.000	8.000	8.000
2.4.	Erträge aus der Herab- setzung oder der Auflö- sung von Wertberichti- gungen auf Forderungen						
2.5.	Erträge aus dem Ver- kauf von Vermögensge- genständen des Anlage- vermögens	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.6.	Erträge aus Finanzbeteiligungen ohne Ausschüttung (EK-Spiegelmethode AEB, ZFB, komm. Versorgungsverband)	272.100 89.700	216.500 69.100 34.400	174.100 133.000 30.200	174.900 133.000 30.200	171.400 133.000 30.200	171.400 133.000 30.200
3.	Zuzüglich im Haushalts- jahr nicht zahlungswirk- same Aufwendungen						
3.1.	Abschreibun- gen/Wertberichtigungen auf das Anlage- und das Umlaufvermögen	931.500	963.900	1.028.800	1.028.100	1.008.500	974.000
3.2.	Auf- bzw. Abzinsung von Forderungen und Ver- bindlichkeiten bzw. Rückstellungen (länder- spezifisch)						
3.3.	Buchverluste aus dem Abgang von Sonderposten						
3.4.	Forderungsausfälle						

Lfd Nr.	Bezeichnung	2. Haus-	1. Haus-	Ansätze des Haus-	Ansätze de	r Haushalts	folgejahre
		halts- vorjahr Ansätze	halts- vorjahr Ansätze	haltsjahres	1. Haus- halts- folgejahr	2. Haus- halts- folgejahr	3. Haus- halts- folgejahr
		1	2	3	4	5	6
					(in €	<u>:</u>)	
3.5.	Buchverluste aus dem Abgang von Vermö- gensgegenständen des Anlagevermögens	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3.6.	Zuführung Pensions- /Beihilferückstellungen aktiver Beamter (ab 2016 FR mitbebucht, ab 2018 VV geändert nur Ergebnisbuchung)	25.400	14.000	15.400	16.200	16.800	17.000
4.	Zuzüglich im Haushalts- jahr nicht ertragswirk- same ordentliche und außerordentliche Ein- zahlungen (Steuern GrstB, Gew, Est, Kos- tenerstattungen; Kon- zession Gas) oder nur aufwandswirksame or- dentliche Auszahlungen		100.000	200	0	0	0
4.1.	Ausschüttung EK- Verzinsung Eigenbetrieb AEB aus Vorjahresge- winn	124.800	66.400	69.600	72.300	74.900	74.900
5.	Abzüglich im Haushalts- jahr nicht aufwandswirk- same ordentliche und außerordentliche Aus- zahlungen (Zuweisun- gen an verbundene Un- ternehmen (KT), Vergü- tungen an Sachverstän- dige)	25.000					
6.	Jahresbezogener Saldo der laufenden Einzah- lungen und Auszahlun- gen vor planmäßiger Tilgung	354.400	471.600	438.600	373.500	661.600	617.500

3.4 Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre

Lfd.		Ansätz				ätze der Hau			
Nr.			tsjahres		ltsfolgejahr	2. Hausha	ltsfolgejahr		ltsfolgejahr
		Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt
		1	2	3	4	5	6	7	8
						(€)			
1.	Investitionen				(
	des Haus-								
	haltsjahres							-	-
1.1.	Investitions-		3.057.900						
1.2.	auszahlungen Investitions-	\longleftrightarrow	1.317.100	$\langle - \rangle$	$\langle - \rangle$	$\langle - \rangle$	$\langle \ \ \ \ $	$\langle \ \ \ \ $	$\langle \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $
1.2.	einzahlungen	\rightarrow	1.317.100						
1.3.	Abschreibun-	1.028.800		$\qquad \qquad \qquad \\$	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $	$\langle \ \ \ \rangle$		$\langle \ \ \ \ \rangle$
1.0.	gen	1.020.000					\rightarrow		
1.4.	Erträge aus	365.800							
	der Auflösung								
	von Sonder-								
	posten	000.000	200 000	$\langle \rangle$	$\langle \rangle$	$\langle \rangle$	$\langle \cdot \rangle$		$\langle \rangle$
1.5.	Unterhaltungs- / Bewirtschaf-	398.000	398.000			$ \setminus $	$ \setminus $		
	tungs-			$\mid \times \mid$	$\mid \times \mid$	$\mid \times \mid$	$\mid \times \mid$	\perp	\perp
	aufwendungen								
1.6.	Kreditaufnah-		0						
	me								
1.7.	Kredittilgung		362.000						
4.0	(planmäßige)	70,000	72.300	$\langle - \rangle$	$\langle - \rangle$	$\langle \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $			$\langle \ \ \ \ \rangle$
1.8.	Fremdkapital- zins Investitio-	72.300	72.300						
	nen								
1.9.	Bei Ersatzin-			$\langle \rangle$	$\langle \cdot \cdot \rangle$	$\langle \hspace{0.2cm} \rangle$	$\langle $	$\langle \rangle$	$\langle \cdot \rangle$
	vestition Weg-								
	fall von Ab-								
	schreibungen								
	auf Altanla-								
1.1	gen) Bei Ersatzin-			$\langle \hspace{0.5cm} \rangle$	$\langle \hspace{0.5cm} \rangle$	$\langle \hspace{0.5cm} \rangle$		$\langle \hspace{0.5cm} \rangle$	$\langle \hspace{0.5cm} \rangle$
0.	vestition Weg-								
0.	fall von Unter-								
	haltungs- /			$ \times $	$ \times $	\backslash	I	I	I
	Bewirtschaf-								
	tungsaufwen-								
	dungen			\	\	\	\	\	/
	l	- ·	F·				F:		F:
2.	Investitionen des 1. Haus-	Ergeb-	Finanz-	Ergeb-	Finanz-	Ergeb-	Finanz-	Ergeb-	Finanz-
	haltsfolge-	nis-	haushalt	nis-	haushalt	nis-	haushalt	nis-	haushalt
	jahres	haus-		haushalt		haushalt		haushalt	
2.4	Investitions-	halt			936.500				
2.1.	investitions- auszahlungen	\rightarrow			930.500				
2.2.	Investitions-	\longleftrightarrow	$\langle \cdot \rangle$	\longleftrightarrow	542.500	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$
	einzahlungen								
2.3.	Abschreibun-	$\overline{}$		1.028.100					
	gen								
2.4.	Erträge aus	\setminus \nearrow	\setminus \nearrow	383.400	\setminus \overline{Z}	\setminus \overline{Z}	\setminus		
	der Auflösung	\times			$\mid \times \mid$	$\mid \times \mid$			
	von Sonder- posten		$ / \setminus $						
2.5.	Unterhaltungs-			374.800	374.800				
	Jinamanango-			0. 1.000	5. 1.000	$\overline{}$	$\overline{}$		\sim

Lfd.		Ansätz				ätze der Hau	Haushaltsfolgejahre			
Nr.		Haushal	Itsjahres	1. Hausha	ltsfolgejahr	2. Haushal	tsfolgejahr	3. Hausha	ltsfolgejahr	
		Ergebnis-	Finanz-	Ergebnis-	Finanz-	Ergebnis-	Finanz-	Ergebnis-	Finanz-	
		haushalt	haushalt	haushalt	haushalt	haushalt	haushalt	haushalt	haushalt	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
	/D : 1 - 1 - 1			T	(in	€)				
	/ Bewirtschaf-									
	tungs- aufwendungen									
2.6.	Kreditaufnah-	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$		0	$\langle \cdot \rangle$	\longleftrightarrow	$\langle \cdot \rangle$		
2.0.	me									
2.7.	Kredittilgung				365.700		$\overline{}$			
2.8.	Fremdkapital-			66.200	66.200					
	zins Investitio-	$\mid \times \mid$	$\mid \times \mid$			$\mid \times \mid$	\times	\sim	$\mid \times \mid$	
0.0	nen	$\langle \rangle$				$\langle \rangle$	$\langle \rangle$			
2.9.	Bei Ersatzin-									
	vestition Weg- fall von Ab-									
	schreibungen									
	auf Altanlagen									
2.1	Bei Ersatzin-							/		
0.	vestition Weg-								\	
	fall von Unter-									
	haltungs- / Bewirtschaf-									
	tungsaufwen-								/ \	
	dungen						/ \		\bigvee	
	-	ĺ								
3.	Investitionen	Ergeb-	Finanz-	Ergeb-	Finanz-	Ergeb-	Finanz-	Ergeb-	Finanz-	
	des 2. Haus-	nis-	haushalt	nis-	haushalt	nis-	haushalt	nis-	haushalt	
	haltsfolgejah-	haus-		haushalt		haushalt		haushalt		
	res	halt								
3.1.	Investitions-						832.500			
3.2.	auszahlungen Investitions-	\longleftrightarrow	\longleftrightarrow	$\langle \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $	$\langle \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $	\longleftrightarrow	217.300	$\langle - \rangle$	$\langle \cdot \rangle$	
3.2.	einzahlungen						217.300		\rightarrow	
3.3.	Abschreibun-					1.008.500				
	gen						\nearrow			
3.4.	Erträge aus					398.200				
	der Auflösung									
	von Sonder-									
3.5.	posten Unterhaltungs-	$\langle \cdot \cdot \rangle$	$\langle \cdot \cdot \rangle$	$\langle \cdot \cdot \rangle$	$\langle \cdot \cdot \rangle$	375.600	375.600	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$	
0.0.	/ Bewirtschaf-					070.000	010.000			
	tungs-									
	aufwendungen									
3.6.	Kreditaufnah-						0			
0.7	me	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$	252 202	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \ \ \ \ \rangle$	
3.7.	Kredittilgung					F7 700	353.300			
3.8.	Fremdkapital- zins Investitio-					57.700	57.700			
	nen									
3.9.	Bei Ersatzin-	$\langle \cdot \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \hspace{0.2cm} \rangle$	$\langle \cdot \cdot \rangle$			$\langle \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$	
	vestition Weg-								$ \setminus / $	
	fall von Ab-	\times	$\mid \times \mid$	\times	\times		\times	$ \hspace{.05cm} $	$ \hspace{.05cm} $	
	schreibungen								$ \ / \ \ $	
0.1	auf Altanlagen	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$					<u> </u>		
3.1	Bei Ersatzin-	\	\	\	<u> </u>			\	<u> </u>	
0.	vestition Weg- fall von Unter-								\ /	
	haltungs- /								\/	
	Bewirtschaf-								/\	
	tungsaufwen-								/	
Ì	dungen	// \	/ \	/ ∕	/			/ ∕	// \	

Lfd.			ze des			ätze der Hau		ahre	
Nr.			Itsjahres	1. Haushal		2. Haushal		3. Haushal	
		Ergebnis-	Finanz-	Ergebnis-	Finanz-	Ergebnis-	Finanz-	Ergebnis-	Finanz-
		haushalt	haushalt	haushalt	haushalt	haushalt	haushalt	haushalt	haushalt
		1	2	3	4	5	6	7	8
					(in				
4.	Investitionen	Ergeb-	Finanz-	Ergeb-	Finanz-	Ergeb-	Finanz-	Ergeb-	Finanz-
	des 3. Haus-	nis-	haushalt	nis-	haus-	nis-	haushalt	nis-	haushalt
	haltsfolgejah-	haus-		haushalt	halt	haushalt		haushalt	
	res	halt							
4.1.	Investitions-								58.500
	auszahlungen								
4.2.	Investitions-								165.900
1.0	einzahlungen	$\langle - \rangle$	$\langle \ \ \ \ \rangle$	$\langle - \rangle$	\longleftrightarrow	$\langle \ \ \ \ \rangle$	$\langle \ \ \ \ \rangle$	274 222	
4.3.	Abschreibun- gen			\rightarrow	\rightarrow			974.000	><
4.4.	Erträge aus	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$	$ \qquad $	$\qquad \qquad \frown$	$\langle \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	$\langle \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	396.800	$\langle \cdot \rangle$
	der Auflösung								
	von Sonder-								
	posten								
4.5.	Unterhaltungs-							376.400	376.400
	/ Bewirtschaf-								
	tungs-								
4.0	aufwendungen	\longleftrightarrow	$\langle \rangle$	\longleftrightarrow	\longleftrightarrow	\longleftrightarrow	$\langle \rangle$		0
4.6.	Kreditaufnah-								0
4.7.	Me	$\langle \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $	$\langle \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $	\iff	$\langle \hspace{-0.5em} \rangle$	$\langle \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $	$\langle \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $	\iff	324.000
	Kredittilgung			$\qquad \qquad \bigcirc$	$\qquad \qquad \bigcirc$	$\overline{}$	$\overline{}$	00,000	
4.8.	Fremdkapital- zins Investitio-							66.600	66.600
	nen								
4.9.	Bei Ersatzin-	$\langle \cdot \rangle$	$\langle \cdot \rangle$	\longleftrightarrow	$\langle \hspace{0.2cm} \rangle$	$\langle \rangle$	$\langle \rangle$		
4.5.	vestition Weg-								
	fall von Ab-			$\overline{}$	\times	$\overline{}$	$\overline{}$		
	schreibungen								
	auf Altanlagen	\bigvee							
4.1	Bei Ersatzin-								
0.	vestition Weg-		\						
	fall von Unter-	\/	\/			\/	\/		
	haltungs-/	l X	X	X	X	l X	l X		
	Bewirtschaf-								
	tungsaufwen-		/	/					
	dungen	<u>/</u>	/	/	/	/	/		

				lnv	estitionspro	ogramm									
					Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ¹ Planungs-										
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres		Gesamtein-/ -auszahlungen ²				
				1	2	3	in 4	€ 5	6	7	8				
1	Umrüstung auf LED-Beleuchtung	40	541	-252.149	0	-284.500	0	0	0	-252.149	-536.649				
	Enzahlungen			285.334	0	135.500	0	0	0	285.334	420.834				
	Auszahlungen			537.483	0	420.000	0	0	0	537.483	957.483				
2	Kapitalzuschuss an Zingster Fremdenverkehrsbetrieb	30	623	-20.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-20.000	-220.000				
	Enzahlungen			20.000	0	50,000	50,000	50.000	50.000	20.000	222 222				
3	Auszahlungen Sanierung Rathaus	10	111	20.000 -93.959	0	50.000 -50.000	50.000	50.000	50.000	20.000 -93.959	220.000 -143.959				
H	Einzahlungen			11.000		33,000				11.000					
	Auszahlungen			93.959	0	50.000	0	0	0	93.959	143.959				
4	Geschäftsausstattung Kindertagesstätte	30	365	-2.227	-9.170	-12.500	-5.000	-5.000	-5.000	-11.398	-38.898				
	Einzahlungen Auszahlungen			2.227	9.170	12.500	5.000	5.000	F 000	11 200	38.898				
5	Betriebssausstattung Reinigungspool	40	114	0	0	-3.500	0	0	5.000	11.398	-3.500				
Ě	Enzahlungen			Ť		0.000	- ů	- ŭ	Ť	, i	0.000				
	Auszahlungen			0	0	3.500	0	0	0	0	3.500				
6	Einbau Kompressoranlage FFW	20	126	0	0	-21.500	0	0	0	0	-21.500				
_	Einzahlungen Auszahlungen			0	0	21.500	0	0	0	0	21.500				
7	Anschaffung Drehleiter DLAK 23/12 mit Gelenkteil und Ersatzbeschaffung TLF	20	126	0	0	-285.000	-163.700	0	0	0	-448.700				
	Enzahlungen			0	0	500.000	323.300	0	0	0	823.300				
	Auszahlungen			0	0	785.000	487.000	0	0	0	1.272.000				
8	Neubau Toillette beim Spielplatz am Wäldchen	40	573	-7.219	-14.328	-3.700	0	0	0	-21.547	-25.247				
-	Einzahlungen Auszahlungen			0 7.219	116.257 130.585	53.500 57.200	0	0	0	116.257 137.804	169.757 195.004				
9	Ersatzneubau Fischmarkttoilette	40	573	-9.652	-17.132	-59.500	0	0	0	-26.785	-86.285				
	Enzahlungen			0	133.743	95.000	0	0	0	133.743	228.743				
10	Auszahlungen	40	F=0	9.652	150.875	154.500	0	0	0	160.528	315.028				
10	Investition Regenwasserbeseitigung Einzahlungen	40	552	0	0	-140.000 160.000	0	0	0	0	-140.000 160.000				
\vdash	Auszahlungen			0	0	300.000	0	0	0	0	300.000				
11	Investitionen im Infrastrukturbereich Ausbau Feuerwache	40	541	0	-3.995	-120.000	-80.000	0	0	-3.995	-203.995				
<u></u>	Einzahlungen Auszahlungen			0	3.995	120.000	80.000	0	0	3.995	203.995				
12	Umbau Villa Ruh	40	114	0	0	-225.000	0	0	0	3.995	-225.000				
F	Enzahlungen								 						
	Auszahlungen			0	0	225.000	0	0	0	0	225.000				
13	Ausbau PP Wellenwiese	40	541	-18.256	-123.027	39.700	0	0	0	-141.282	-101.582				
\vdash	Einzahlungen			0	150.000	69.700	0	0	0	150.000	219.700				
14	Auszahlungen Erneuerung Hortspielplatz	30	365	18.256 0	273.027 0	30.000 -41.000	0	0	0	291.282	321.282 -41.000				
Ë	Enzahlungen		500	,		-41.000	J	J	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	,	-41.000				
	Auszahlungen			0	0	41.000	0	0	0	0	41.000				
15	Umrüstung auf LED-Beleuchtung ohne Förderung	40	541	0	0	-167.000	0	0	0	0	-167.000				
<u></u>	Einzahlungen Auszahlungen			0	0	167,000	0	0	0		167.000				
\Box	Auszallungen			0	0	167.000	0	0	0	0	107.000				

A. Haushalt

	Tausnait			Ins	vootitionen	aramm					
	,		,	ını	vestitionspro	ogramm					
						Ein- un	d Auszahlungen a	aus Investitionst	ätigkeit ¹		
Nr	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen ²
							in	-			
Ļ				1	2	3	4	5	6	7	8
1	Umrüstung auf LED-Beleuchtung	40	541	-252.149	0	-284.500	0	0	0	-252.149	-536.649
	Einzahlungen			285.334	0	135.500	0	0	0	285.334	420.834
	Auszahlungen			537.483	0	420.000	0	0	0	537.483	957.483
2	Kapitalzuschuss an Zingster Fremdenverkehrsbetrieb	30	623	-20.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-20.000	-220.000
	Einzahlungen										
	Auszahlungen			20.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	20.000	220.000
3	Sanierung Rathaus	10	111	-93.959	0	-50.000	0	0	0	-93.959	-143.959
	Einzahlungen										
	Auszahlungen			93.959	0	50.000	0	0	0	93.959	143.959
4	Geschäftsausstattung Kindertagesstätte	30	365	-2.227	-9.170	-12.500	-5.000	-5.000	-5.000	-11.398	-38.898
	Einzahlungen										
	Auszahlungen			2.227	9.170	12.500	5.000	5.000	5.000	11.398	38.898
5	Betriebssausstattung Reinigungspool	40	114	0	0	-3.500	0	0	0	0	-3.500
	Enzahlungen					0.500			_		0.700
	Auszahlungen			0	0	3.500	0	0	0	0	3.500
6	Einbau Kompressoranlage FFW	20	126	0	0	-21.500	0	0	0	0	-21.500
	Enzahlungen										
L	Auszahlungen			0	0	21.500	0	0	0	0	21.500
7	Anschaffung Drehleiter DLAK 23/12 mit Gelenkteil und Ersatzbeschaffung TLF	20	126	0	0	-285.000	-163.700	0	0	0	-448.700
	Einzahlungen			0	0	500.000	323.300	0	0	0	823.300
	Auszahlungen			0	0	785.000	487.000	0	0	0	1.272.000
8	Neubau Toillette beim Spielplatz am Wäldchen	40	573	-7.219	-14.328	-3.700	0	0	0	-21.547	-25.247
	Einzahlungen			0	116.257	53.500	0	0	0	116.257	169.757
	Auszahlungen			7.219	130.585	57.200	0	0	0	137.804	195.004
9	Ersatzneubau Fischmarkttoilette	40	573	-9.652	-17.132	-59.500	0	0	0	-26.785	-86.285
	Enzahlungen			0	133.743	95.000	0	0	0	133.743	228.743
	Auszahlungen			9.652	150.875 5	154.500	0	0	0	160.528	315.028

		1		1							
						Ein- und	d Auszahlungen a	ius Investitionst	ätigkeit ¹		
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen ²
					· 		in				
				1	2	3	4	5	6	7	8
10	Investition Regenw asserbeseitigung	40	552	0	0	-140.000	0	0	0	0	-140.000
	Einzahlungen			0	0	160.000	0	0	0	0	160.000
	Auszahlungen			0	0	300.000	0	0	0	0	300.000
11	Investitionen im Infrastrukturbereich Ausbau Feuerwache	40	541	0	-3.995	-120.000	-80.000	0	0	-3.995	-203.995
	Enzahlungen										
	Auszahlungen			0	3.995	120.000	80.000	0	0	3.995	203.995
12	Umbau Villa Ruh	40	114	0	0	-225.000	0	0	0	0	-225.000
	Einzahlungen										
	Auszahlungen			0	0	225.000	0	0	0	0	225.000
13	Ausbau PP Wellenwiese	40	541	-18.256	-123.027	39.700	0	0	0	-141.282	-101.582
	Enzahlungen			0	150.000	69.700	0	0	0	150.000	219.700
	Auszahlungen			18.256	273.027	30.000	0	0	0	291.282	321.282
14	Erneuerung Hortspielplatz	30	365	0	0	-41.000	0	0	0	0	-41.000
	Einzahlungen										
	Auszahlungen			0	0	41.000	0	0	0	0	41.000
15	Umrüstung auf LED-Beleuchtung ohne Förderung	40	541	0	0	-167.000	0	0	0	0	-167.000
	Einzahlungen										
	Auszahlungen			0	0	167.000	0	0	0	0	167.000
16	Neuanschaffung Werkzeuge HM	40	114	0	-1.889	-12.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.889	-18.889
	Enzahlungen										
	Auszahlungen			0	1.889	12.500	1.500	1.500	1.500	1.889	18.889
17	Neuanschaffung Computertechnik	30	215	0	-47.692	-22.000	-2.000	-2.000	-2.000	-47.692	-75.692
	Enzahlungen			0	12.866	0	0	0	0	12.866	12.866
	Auszahlungen			0	60.558	22.000	2.000	2.000	2.000	60.558	88.558
18	Anschaffung für Grabenarbeiter	40	552	0	-3.539	-5.000	0	0	0	-3.539	-8.539
	Enzahlungen										
	Auszahlungen			0	3.539	5.000	0	0	0	3.539	8.539
19	Revitaliserung Flanierachse Strandstr./Friedensstr Hafenstr./Boddenhörn	40	541	-1.259	-29.983	-10.000	0	0	0	-31.242	-41.242
	Enzahlungen										
	Auszahlungen			1.259	29.983	10.000	0	0	0	31.242	41.242

						Ein- und	d Auszahlungen a	us Investitionst	ätigkeit ¹		
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen ²
				1	2	3	in 4	€ 5	6	7	8
20	Investitionen im Infrastrukturbereich			1	2	3	4	5	0	7	0
20	Ausbau Nehmzow sgang	40	541	0	-233	-45.000	-222.000	-103.000	0	-233	-370.233
	Einzahlungen					17.000		100.000			
24	Auszahlungen			0	233	45.000	222.000	103.000	0	233	370.233
21	Errichtung eines 2. Rettungsweges in der Regionalen Schule	30	215	0	0	-79.000	0	-671.000	0	0	-750.000
	Einzahlungen										
	Auszahlungen			0	0	79.000	0	671.000	0	0	750.000
22	Investitionen im Infrastrukturbereich Ausbau Schwedengang II. BA	40	541	0	-233	-133.000	-89.000	0	0	-233	-222.233
	Einzahlungen										
	Auszahlungen			0	233	133.000	89.000	0	0	233	222.233
23	Ausbau Parkplatz AWO und Sonstige	40	541	0	0	-105.000	0	0	0	0	-105.000
	Einzahlungen										
	Auszahlungen			0	0	105.000	0	0	0	0	105.000
24	Ausbau PP Jordanstraße	40	541	0	0	-150.000	0	0	0	0	-150.000
	Enzahlungen										
	Auszahlungen			0	0	150.000	0	0	0	0	150.000
25	Ausbau Kreuzungsbereich Jordanstraße/Hafenstraße	40	541	0	0	-50.000	0	0	0	0	-50.000
	Einzahlungen										
	Auszahlungen			0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
26	Anschaffung und Implementierung eines elektr. Zeiterfassungssystem	10	112	0	0	-9.200	0	0	0	0	-9.200
	Einzahlungen										
	Auszahlungen			0	0	9.200	0	0	0	0	9.200
	nme Einzahlungen			285.334	412.866	1.013.700	323.300	0	0	698.199	2.035.199
Sur	nme Auszahlungen	\rightarrow		690.055	663.855	3.057.900	936.500	832.500	58.500	1.353.911	5.712.311
Salo	do			-404.722	-250.990	-1.606.200	-524.200	-832.500	-58.500	-655.712	-3.677.112

Die Beträge ergeben sich aus der Investitionsübersicht (Muster 10b), Zeile 24 (Einzahlungen) und Zeile 28 (Auszahlungen) der jew eiligen Maßnahme. (finanzwirtschaftlicher Ansatz, Bestandansatz höher wegen akt. EL)

² Summe der Spalten 1 bis 7

Per Haushaltsvermerk in der HH-Satzung 2022 ist bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 EUR für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt insgesamt. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Haushaltsjahre erstrecken oder die die von der Gemeindevertretung festgelegten Wertgrenzen für die in § 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 25 bis 27 genannten Auszahlungen überschreiten, sind gemäß § 4 Abs. 7 Satz 1 GemHVO einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Dies tritt auf folgende Maßnahmen zu:

neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Investitionsübersicht Maßnahme 1 Umrüstung auf LED-Beleuchtung TH 40 Produkt 54101 Beschreibung der Maßnahme: 2022 Inv.kosten (Baukosten, Malerarbeiten 3+4 BA420.000 EUR) Planungs-Ergebnisse Ansätze des daten der Planungs-dater Planungs-daten Haushaltsweiteren Gesamtein-/ Ansatz des Planungs-daten des zweiten des dritten einschließlich vorjahres Haushaltsdes Haushalts-Haushalts-Haushalts-Haushalts-Einzahlungs- und Auszahlungsarten des Haushalts einschließlich jahres folgejahres jahre bis zum zahlungen² (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik) folgejahres folgejahres vorvoriahres Nachträge Abschluss der Maßnahme 2 3 8 1 4 5 6 in € 285.334 19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 135.500 285.334 420.834 20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³ 21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen + Sonstige Investitionseinzahlungen 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 285 334 135 500 285.334 420 834 25 - Auszahlungen für Anlagevermögen 537.483 420.000 537.483 957.483 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und 26 - Sonstige Investitionsauszahlungen Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 537.483 420.000 537.483 957.483 mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden

Erläuterungen: Die Straßenbeleuchtung in Zingst basiert zum Grossteil noch auf HQL-Lampen. Diese Quecksilberdampflampe ist seit April 2015 in Läden nicht mehr erhältlich. Grund ist ihre ineffiziente Leistung und der giftige Quecksilberdampf, der durch die Lichterzeugung verursacht wird. Durch die angestrebte, fördermittelbasierte Umrüstung aller nicht LED-Leuchtmittel (Quecksilberdampf- und Natriumdampflampen) mittels Landes- (50 %) und Bundesmitteln (25 % auf Lampenköpfe) wird eine Investition wegen des Charakters der wensentlichen Verbesserung erreicht. Durch weniger Wartung, Einsparung von Energie bis zu 75 %, eine längere Lebensdauer (von 6 - 10 Jahren) und geringeren Aufwand durch weniger Austausch und die Vorteile aus Sicht des Umweltschutzes (geringere Kohlendioxid-Emissionen, weniger Schadstoffe (kein Quecksilber) sind die Investitionsmerkmale erreicht.

-284.500

-252.149

-536.649

-252.149

Maßnahme 2 Kapitalzuschüsse ZFB TH 30 Produkt 62300

Beschreibung der Maßnahme: Kapitalzuschüsse an Zingster Fremdenverkehrsbetrieb

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	J					Maßnahme	
		1	2	3	4	5	6	7	8
					i	n€			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
20	⁺ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und								
	Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	20.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	20.000	220.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	20.000	220.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								$\mid \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \;$
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-20.000	-220.000

Erläuterungen: Der Zingster Fremdenverkehrsbetrieb fungiert im Rahmen einer Betriebsaufspaltung als Besitzunternehmen für die touristische Infrastruktur des Ostseeheilbades Zingst. In den nächsten Jahren stehen umfangreiche Investitionen nach Vollverschleiß u.a. in den Sportpark Hanshäger Str., die Weihnachtsbeleuchtung, das Ortsmobiliar, das Radwegenetz und die Seebrücken- und Kommunalhafeninfrastruktur an. Da die Aufteilung der Nutzungsdominanz nicht immer trennschaff möglich ist, beteiligt sich die Gemeinde an der Finanzierung mit einem Eigenanteil.

Maßnahme 3 Sanierung Rathaus TH 40 Produkt 11401

Beschreibung der Maßnahme: Sanierung des Rathauses hier vergebene Planungskosten Architekturbüros Himmelbrand LP 1-4

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		1	2	3	4	5	6	7	8
					ir	n€			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	93.959	0	50.000				93.959	143.959
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.959	0	50.000				93.959	143.959
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-93.959	0	-50.000				-93.959	-143.959

Erläuterungen: Geplant ist die Sanierung des VMGS 5228 (wesentliche Verbesserung und Erweiterung) auf Basis eines noch zu erstellenden Raumbuchs. Ziel ist es alle, auch die touristischen Verwaltungseinheiten von Zingst unter einem Dach zusammenzuführen und weiterhin durch den Ausbau des Dachgeschosses auch Gewerbeeinheiten Platz zu bieten. Dabei sollen die Grundleitungen, die Sanitäranlagen, die Heizungsanlage, die Elektroanlagen einschließlich Datenleitungen, die Innentüren, die Fußböden, die Dämmung und die Horizontalsperre erneuert werden. Im gesamten Haus soll Barrierrefreiheit hergestellt werden. Des Weiteren ist ein Zentralarchiv in Planung.

Maßnahme 7 Anschaffung Drehleiter TH 20 Produkt 12600

Beschreibung der Maßnahme: Anschaffung DLAK 23/12 mit Gelenkteil und Ersatzbeschaffung TLF für die FFW Zingst als Stützpunktfeuerwehr

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		1	2	3	4	5	6	7	8
					ii	n€			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			500.000	323.300				823.300
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
00									
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			500.000	323.300				823.300
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen			785.000	487.000				1.272.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			785.000	487.000				1.272.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								$\mid \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \;$
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-285.000	-163.700				-448.700

Erläuterungen: Gemäß Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst i.d.F. Version: 9. Mai 2020, V 1.0 i.V.m. mit dem bestätigendem GV-Beschluß vom 20.08.2020 ist auf Basis der Einstufung der Gemeinde in die Gefährdungsstufe Br3 für die Brandbekämpfung (auf Grund ihrer Tourismusäquivalente nach Feuerwehrorganisationsverordnung FwOV i.V.m. der Feuerwehrbedarfsplanung) die Anschaffung eines Hubrettungsfahrzeug erforderlich. Auch unabhängig dieser Einstufung, ist aus Sicht des Gutachters der Bedarf eines Hubrettungsfahrzeuges gegeben. Durch die Zunahme der Bebauungen mit mindestens drei Stockwerken steigt der Bedarf. Trotz zweiter Rettungswege erhöht ein Hubrettungsfahrzeug den taktischen Einsatzwert der Feuerwehr erheblich. Aufgrund der Straßen- und Verkehrssituation kann nicht von einer schnellen Zuführung von Hubrettungsfahrzeugen aus anderen Gemeinden ausgegangen werden. Des Weiteren soll in 2023 die Ersatzbeschaffung für ein 2003 in Dienst gestelltes Tanklöschfahrzeug erfolgen. Die buchhalterische betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer endete im April 2018 und das Fahrzeug weist diverse kostenintensive Problemlagen aus. Die Finanzierung soll jeweils mittels Komplementärfinanzierung aus LK-Mitteln, einer SBZ und EK zu gleichen Teilen erfolgen.

Maßnahme 8 Neubau Toillette beim Spielplatz am Wäldchen TH 40 Produkt 57303

Beschreibung der Maßnahme: Neubau einer familiengerechten Toilette beim Spielplatz am Wäldchen incl. Wickelraum

Nr.	Einzahlunge und Augzahlungegrten	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		1	2	3	4	5	6	7	8
					ii	n €			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	116.257	53.500				116.257	169.757
20	⁺ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	116.257	53.500				116.257	169.757
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	7.219	130.585	57.200				137.804	195.004
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.219	130.585	57.200				137.804	195.004
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								$\mid \times \mid$
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.219	-14.328	-3.700				-21.547	-25.247

Erläuterungen: Mit der Neugestaltung des Spielplatzes Am Wäldchen hat die Nutzerzahl als auch die Verweildauer erfreulichweise dort insgesamt stark zu genommen. Dabei ist der Anteil von Kindern zwischen 3-6 Jahren durch die Erweiterung des Kleinkindspielbereiches besonders hoch. Leider befindet sich aber ortszentral im Bereich der östlichen Ortslage keine öffentliche Toilette. Erst in Entfernung von ca. 700 m gibt es am SÜ 7 Birkenstraße eine. Aus diesem Grunde ist ein Toilettenneubau in unmittelbarer Nähe des Kleinkindspielplatzes beabsichtigt. Die Maßnahme ist zur Förderung beantragt und ein vorzeitiger Maßnahmebeginn erteilt. Der zu erwartende FÖMI-Satz beträgt 90 %.

Maßnahme 9 Neubau Fischmarkttoilette TH 40 Produkt 57303

Beschreibung der Maßnahme: Ersatzneubau Fischmarkttoilette im öffentlichen Raum

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		1	2	3	4	5	6	7	8
					ii	n €			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	133.743	95.000				133.743	228.743
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	133.743	95.000				133.743	228.743
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	9.652	150.875	154.500				160.528	315.028
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.652	150.875	154.500				160.528	315.028
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.652	-17.132	-59.500				-26.785	-86.285

Erläuterungen: Die Toilette am Fischmarkt befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand mit weitreichenden Nutzungseinschränkungen. Ein Investitionscharakter wäre durch diesen Vollverschleiss auch für den Sanierungsfall grundsätzlich gegeben, allerdings wurde mit jetzigen Toilette das Nachbargrundstück überbaut. Aus diesem Grund soll ein Ersatzneubau im öffentlichen Bereich vorgenommen werden, um danach diese Toilette im Ortskern auf gesicherter rechtlicher Basis wieder in einen Top-Zustand zu bekommen. Die Maßnahme ist zur Förderung beantragt und ein vorzeitiger Maßnahmebeginn erteilt. Der zu erwartende FÖMI-Satz beträgt 90 %.

Maßnahme 11 Investitionen im Infrastrukturb ereich Ausb au An der Feuerwache TH 40 Produkt 54101

Beschreibung der Maßnahme: Investitionen im Infrastrukturbereich Ausbau An der Feuerwache

Nr.	Einzahlunge und Augzahlungegrten	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		1	2	3	4	5	6	7	8
					ir	n€			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
20	⁺ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzamlungen aus investitionstatigkeit								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen		3.995	120.000	80.000			3.995	203.995
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.995	120.000	80.000			3.995	203.995
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								$\mid \times \mid$
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.995	-120.000	-80.000			-3.995	-203.995

Erläuterungen: Erläuterungen: Die Straße an der Feuerwache wurde noch nicht grundhaft ausgebaut. Die geplante Maßnahme ist eine Investition als wesentliche Verbesserung bzw. -erweiterung (aus Sandweg wird eine gepflasterte Straße). Im Zuge der geplanten Veränderungen in der Verkehrsführung für die südliche Hafenstraße kommt dieser Maßnahme eine hohe Bedeutung zu, um die Publikumsverkehre der Gewerbeeinheiten künftig besser zu handhaben.

Maßnahme 12 Umbau Villa Ruh TH 40 Produkt 11401

Beschreibung der Maßnahme: Umbau der gemeindlichen Villa Ruh im EG und 1. OG

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		1		<u> </u>		บ า€	U	,	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					10			
20	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
00									
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen			225.000					225.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			225.000					225.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								$\mid \times \mid$
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-225.000					-225.000

Erläuterungen: Umbau der gemeindlichen Villa Ruh im EG zu einer Gesundheitseinrichtung und Erschließung des EG und der im 1. OG bereitsbefindlichen Arztpraxis durch einen Fahrstuhl.

Maßnahme 13 Ausbau PP Wellenweise TH 40 Produkt 54101

Beschreibung der Maßnahme: Neugestaltung des PP Wellenweise

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		,						Maßnahme	
		1	2	3	4	5	6	7	8
					ii	n €			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		150.000	69.700				150.000	219.700
20	⁺ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		150.000	69.700				150.000	219.700
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	18.256	273.027	30.000				291.282	321.282
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.256	273.027	30.000				291.282	321.282
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								$\mid \times \mid$
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.256	-123.027	39.700				-141.282	-101.582

Erläuterungen: Nach abgeschlossener Gewerbeansiedlung im B-Plan 4 soll eine Neugestaltung des öffentlichen Parkplatzes (PKW, Busse) vorgenommen werden, um in unmittelbarer Nähe zu den Aussichts- und Beobachtungsmöglichkeiten der Vogelschutzinsel Kirr eine Parkmöglichkeit anzubieten. Darüber soll dieser Parkplatz Einpendlern zur Verfügung stehen und im besten Fall eine Bedarfshaltestelle des Busses A 210 bekommen. Die Maßnahme ist zur Förderung beantragt und ein vorzeitiger Maßnahmebeginn erteilt. Der zu erwartende FÖMI-Satz beträgt 75 %.

Maßnahme 15 Umrüstung auf LED-Beleuchtung ohne Förderung TH 40 Produkt 54101

Beschreibung der Maßnahme: Umrüstung der nicht förderfähigen LP (Planungs-, Material-, Installationskosten)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		1	2	3	4	5	6	7	8
					iı	n€			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und								
	Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen			167.000					167.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			167.000					167.000
	darunter:								\setminus
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								$\mid \times \mid$
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-167.000					-167.000

Erläuterungen: Umstellung auch der nicht förderfähigen Straßenbeleuchtung auf LED. Geplante Maßnahme ist eine Erweiterung i.S. einer Investition (Einbau nicht vorhandener Bestandteile mit neuer Funktion). 96 Stück im Bereich Boddendeich und 181 Stück in der Strandstr., Jordanstr., Müggenburger Weg, Hägerende, Bahnhofsstr., Barther Str..

Maßnahme 17 Neuanschaffung Computertechnik TH 30 Produkt 21500

Beschreibung der Maßnahme: Digitalisierung der Schule in 2. BA's

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		1	2	3	4	5	6	7	8
					ii	n €			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		12.866					12.866	12.866
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		12.866					12.866	12.866
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen		60.558	22.000	2.000	2.000	2.000	60.558	88.558
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		60.558	22.000	2.000	2.000	2.000	60.558	88.558
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								$\mid \times \mid$
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen							·	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-47.692	-22.000	-2.000	-2.000	-2.000	-47.692	-75.692

Erläuterungen: realisiert 1. BA 2020 (LAN neu Elektro-/LWL-Kabel, Netzwerktechnik, Whiteboards plus assym. Beamer) 2. BA 2021/2022 Anschaffung Endgeräte, Anzeige- und Interaktionsgeräte, digitale Arbeitsgeräte, Computermöbel

Maßnahme 20 Investitionen im Infrastrukturb ereich Ausbau Nehmzowsgang TH 40 Produkt 54101

Beschreibung der Maßnahme: Investitionen im Infrastrukturbereich Ausbau Nehmzowsgang

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		1	2	3	4	5	6	7	8
					ii	n €			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und								
	Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen		233	45.000	222.000	103.000		233	370.233
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		233	45.000	222.000	103.000		233	370.233
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								\bigvee
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-233	-45.000	-222.000	-103.000		-233	-370.233

Erläuterungen: Der Nehmzowsgang, als Ost/West-Verbinder von der Störtebeckerstraße bis zur Klosterstraße wurde noch nicht grundhaft ausgebaut. Die geplante Maßnahme ist eine Investition als wesentliche Verbesserung bzw. -erweiterung (aus Sandweg wird eine gepflasterte Straße). Der Ausbau soll dazuführen innerörtliche Verkehre besser zu lenken, z.B. weg von der südlichen Klosterstraße und die Lindenstraße zu entlasten.

Maßnahme 21 Umbau der Regionalen Schule Zingst TH 30 Produkt 21500

Beschreibung der Maßnahme: Umbau der Regionalen Schule Zingst insbesonderung Errichtung eines 2. Rettungsweges

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
	(дентав 9 4 ловаг о Сентто-Боррик)	vorvorjahres ¹	Nachträge			loigejailles	loigejames	Abschluss der Maßnahme	
		1	2	3	4	5	6	7	8
					ii	n€			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
20	⁺ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und								
	Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen			79.000	0	671.000		0	750.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			79.000		671.000		0	750.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								$\mid \times \mid$
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-79.000		-671.000		0	-750.000

Erläuterungen: Der Landkreis Vorpommern-Rügen befindet sich aktuell in der Erstellung des neuen Schulentwicklungsplanes. Aus der Stabilisierung und des mittlerweile stetigen Anstiegs der Schülerzahlen werden absehbar Investitionen im Sinne einer Erweiterung (Einbau nicht vorhandener Bestandteile mit neuer Funktion) folgen müssen. Überdies wurde im Rahmen einer Brandverhütungsschau im April mittels Auswertungsbescheid des LK VR das Fehlen eines 2. Rettungsweges sowohl im Haupt- als auch im Fachgebäude festgestellt. Hier besteht dringender Handlungsbedarf Abhilfe zu schaffen.

Maßnahme 22 Investitionen im Infrastrukturb ereich Ausbau Schwedengang II. BA TH 40 Produkt 54101

Beschreibung der Maßnahme: Investitionen im Infrastrukturbereich Ausbau Schwedengang II. BA

Nr.	Finzahlungs und Auszahlungsarten	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		7	2	3	4	5	6	/	8
					11	n€			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen		233	133.000	89.000			233	222.233
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		233	133.000	89.000			233	222.233
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								$\mid \times \mid$
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-233	-133.000	-89.000			-233	-222.233

Erläuterungen: Der Schwedengang II. BA (westlich der Dünenstr.), als Ost/West-Verbinder von der Störtebeckerstraße bis zur Dünenstraße wurde noch nicht grundhaft ausgebaut. Die geplante Maßnahme ist eine Investition als wesentliche Verbesserung bzw. -erweiterung (aus Sandweg wird eine gepflasterte Straße). Der Ausbau soll dazuführen innerörtliche Verkehre besser zu lenken und die Lindenstraße zu entlasten.

Maßnahme 23 Ausbau Parkplatz AWO und Sonstige TH 40 Produkt 54101

Beschreibung der Maßnahme: Neubau Parkplätze Voraussetzung Umbau AWO und Vorbereitung komm. Wohnungsbau auf TH-Grundstück

								Dlanunga	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		1	2	3	4	5	6	7	8
					ir	n€			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
20	⁺ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen			105.000					105.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitions aus zahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			105.000					105.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								$\mid \times \mid$
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-105.000					-105.000

Erläuterungen: Im Zingster Fremdenverkehrsbetrieb ist der Ankauf und der Umbau mit grundhafter Erneuerung des AWO-Objektes "Haus am Bodden" veranschlagt. Ziel ist es das Arbeitskräfteangebote insbesondere im Dienstleistungssektor zu stabilisieren. Es sollen bis zu 28 kleine bis mittlere abgeschlossene Einheiten für Saison- und Dauerbeschäftigte entstehen. Da das Objekt über nicht genügend Parkplätze verfügt, ist geplant diese und weitere schon in Perspektive eines neuerlichen kommunalen Wohnungsbaus auf dem Grundstück der Turnhalle Hanshäger Straße zu errichten.

Investitionsübersicht

Maßnahme 24 Ausbau PP Jordanstraße TH 40 Produkt 54101

Beschreibung der Maßnahme: Ausbau der Festwiese an der Jordanstraße zu einem Verkehrsleitzentrum

Nr.	Einzehlunge und Auszehlungserten	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
			۷		·	n €	· ·	,	<u> </u>
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				<u> </u>				
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen			150.000					150.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			150.000					150.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								$\mid \times \mid$
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-150.000					-150.000

Erläuterungen: Mit dem Beschluss BLA 045/2020 zur Vergabe der Planungsleistung für die Maßnahme "Weiterführung Verkehrsentwicklungsplan" für die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst wurden die verkehrskonzeptionellen Arbeiten wiederaufgenommen und zeitgemäß reprofiliert, welche in 2015 im Zuge des damals stockenden Entscheidungsprozesses zur Darssbahn ausgesetzt waren. Ein erster Baustein dabei war und ist die Betrachtung der Entwicklungsperspektiven für die Festwiese Jordanstraße hinzu einem Verkehrsleitzentrum um den Ortskern (im Sinne B-Plan 31 zentraler Versorgungsbereich) von Verkehren zu entlasten. Hieraus soll dann eine Vorzugsvariante zum Start des konkreten Planungsprozesses abgeleitet werden.

Investitionsübersicht

Maßnahme 25 Ausbau Kreuzungsbereich Jordanstraße/Hafenstraße TH 40 Produkt 54101

Beschreibung der Maßnahme: Umbau der Kreuzung Jordanstraße/Hafenstraße auf Basis der Fallzahlen aus der Verkehrszählung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts- vorvorjahres ¹	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen ²
		1	2	3	4	5	6	7	8
					ii	n€			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ³								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und								
	Kreditgewährungen								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen			50.000					50.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			50.000					50.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								$\mid \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \; \;$
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen								1/ \
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-50.000					-50.000

Erläuterungen: Mit dem Beschluss BLA 045/2020 zur Vergabe der Planungsleistung für die Maßnahme "Weiterführung Verkehrsentwicklungsplan" für die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst wurden die verkehrskonzeptionellen Arbeiten wiederaufgenommen und zeitgemäß reprofiliert, welche in 2015 im Zuge des damals stockenden Entscheidungsprozesses zur Darssbahn ausgesetzt waren. Zusammen mit der Betrachtung der Festwiese Jordanstraße war die Analyse der vorgelagerten Kreuzung Jordanstraße/Hafenstraße die erste Arbeitsstufe. Auf Basis hoch-, neben- und außersaisonal durchgeführter Verkehrszählungen soll ein Verkehrsmodell u.a. für diesen verkehrsstragegisch wichtigsten Verkehrsknoten in Zingst entstehen. Daraus soll die finale Variante für den Umbau abgeleitet werden, für welche der Planungsprozess gestartet wird

¹ Es sind die Ein- und Auszahlungen bis einschließlich des Haushaltsvorvorjahres einzutragen.

² Summe der Spalten 1 bis 7

³ Beträge einschließlich Einzahlungen Dritter zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils.

3.5 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Ü	bersicht über die über das Ende des H Haushaltsermäch	_	es hinaus ge	eltenden
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haus- haltsjahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemH- VO-Doppik
			in €	
1. A u	szahlungsermächtigungen			
	Teilhaushalt 1			
	Teilhaushalt			
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Au	szahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1			
	Teilhaushalt			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1			
	Teilhaushalt			
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Teilhaushalt 1			
	Teilhaushalt			
	Summe Auszahlungen aus Finanzie-			
	rungstätigkeit			
<u> </u>	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haus- haltsjahres	davon im Haushalts- jahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
			in €	
	nächtigungen für die Aufnahme von Kredi- ir Investitionen			
ton it	2		П	
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen							
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO- Doppik) ¹	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre			
	in €						
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0			
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0			
im Haushaltsjahr 2020	0	0	0	0			
im Haushaltsjahr 2019	0	0	0	0			
im Haushaltsjahr 2018	0	0	0	0			
im Haushaltsjahr 2017	0	0	0	0			
im Haushaltsjahr 2016	0	0	0	0			
im Haushaltsjahr 2015	0	0	0	0			
im Haushaltsjahr 2014							
Summe	0	0	0	0			

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen fällig werden.

3.6 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres und zum Ende des Finanzplanungszeitraums

Haus- haltsjahr	Einwoh- ner	Kreditaufnahme / Er- mächtigung	Tilgung	Zinsen	Schuldenstand per 31.12.	Pro-Kopf- Verschuldung
			in TEUR			in EUR
2004	3.222	0	871,9	144,7	2.784,9	864,33
2005	3.215	0	149,6	107,9	2.635,3	819,70
2006	3.235	0	151,8	103,2	2.483,5	767,71
2007	3.246	0	162,0	102,0	2.321,6	715,23
2008	3.203	0	848,5	75,2	1.473,1	459,93
2009	3.185	0	104,0	55,3	1.369,1	429,88
2010	3.163	1.000,0	67,7	52,8	2.301,6	727,64
2011	3.065	0	99,0	67,5	2.202,6	718,63
2012	3.030	0	100,5	69,3	2.102,1	693,76
2013	3.023	1.025,0	107,0	64,1	3.020,1	999,04
2014	3.049	0	109,0	78,2	2.911,1	954,77
2015	3.077	2.000 / 5.250 (Rest3.250)	104,3	103,6	4.806,8	1.576,52
2016	3.097		97,5			
		1.750 / 3.250 (aus VJ)	338,1 (apl)	99,4	9.371,2	3.025,90
2017	3.120		306,8			
			303,4 (apl)	106,0	8.761,2	2.808,08
2018	3.089		316,7	100,1	8.444,5	2.733,73

2019	3.113	340,5	96,0	8.104,0	2.603,28
2020	3.154	344,0	91,7	7.760,0	2.460,37
2021	3.154	358,5	76,5	7.401,2	2.346,61
2022	3.154	362,0	72,3	7.039,2	2.231,83
2023	3.154	365,7	66,2	6.673,5	2.115,88
2024	3.154	353,3	57,7	6.320,2	2.003,87
2025	3.154	324,0	66,6	5.996,2	1.901,14

						Erläuterun- gen
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO- Doppik)	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschul- dung c) außer- planmäßig	Kreditauf- nahmen a) Neuauf- nahme b) Um- schuldung	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres	Konto- nummer
		1	in 2	€ 3	4	
1	Anleihen	ı		3	4	30
2	Verbindlichkeiten aus Kredita	ufnahmen bei	Kreditinstituten:	L		315-318, 325-328
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.401.242	a) 362.000 b)	a) b)	7.039.242	(315-318)
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(325-328)
3	Verbindlichkeiten aus Vor- gängen, die Kreditaufnah- men wirtschaftlich gleich- kommen					33
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(331, 332, 335, 337)
3.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(338)
4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					345, 349
5	Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	0			0	355, 359
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0			0	365, 369
7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					311, 321, 341, 351, 361, 371
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(311)

						Erläuterun- gen
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO- Doppik)	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig in	Kreditauf- nahmen a) Neuauf- nahme b) Um- schuldung	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres	Konto- nummer
7.2	daruntari		<u> </u>	₹		
	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(321)
8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis be- steht					312, 322, 342, 352, 362, 372
8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(312)
8.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(322)
9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Son- derrechnung, Zweckver- bänden, Anstalten des öf- fentlichen Rechts, rechtsfä- higen kommunalen Stiftun- gen	0			0	313, 3144- 3146, 323, 3244-3246, 343, 353, 3544-3547, 363, 3644- 3647, 373, 3744-3747
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(313, 3144- 3146)
9.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(323, 3244- 3246)
10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich					314 ohne 3144-3146, 319, 324 ohne 3244- 3246, 329, 344, 354 ohne 3544- 3547, 364 ohne 3644- 3647, 374 ohne 3744- 3747, 3798
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand					(37431)
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich					(3140-3143, 3149, 319, 3240-3243, 3249, 329,

						Erläuterun- gen
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO- Doppik)	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerdanmäßig	Kreditauf- nahmen a) Neuauf- nahme b) Um- schuldung	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres	Konto- nummer
			in	€]
10.2.	darunter:		a)	(a)		344, 354 ohne 3544- 3547, 364 ohne 3644- 3647, 374 ohne 37431 und 3744- 3747, 3798)
1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		b) c)	b)		(3140-3143, 3149, 319)
10.2.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(3240-3243, 3249, 329)
11	Sonstige Verbindlichkeiten (V-IST) siehe Muster 5b	105.258			105.258	376-378, 379 ohne 3798
12	Summe der Verbindlich- keiten	7.506.500			7.144.500	
nachri	chtlich:	ı			•	
13.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	7.401.242	a) 362.000 b) c)	a) b)	7.039.242	
13.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	7.401.242	a) 362.000	a)	7.039.242	
14.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen					
14.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen					

3.7 Investitionskredite und Liquiditätskredite

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Investitionskredite sowie die zu zahlenden Zinsen in den Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr sowie im Finanzplanungszeitraum

Lfd. Nr.	Haushaltsjahr	Investition	onskredite	Liquiditäts- kredite	Insg	esamt
		Zinsen	Tilgung (gerundet)	Zinsen	Schuldenstand per 31.12. des Haushaltsjahres (gerundet)	Pro-Kopf- Verschuldung zum Ende des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5
				(in €)		
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahre	en				
1.1.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)		306.800		8.761.200	
		106.000	303.428,00 (apl)			2.808,08
1.2.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	100.100	316.700		8.444.500	2.733,73
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	96.000	340.500		8.104.000	2.603,28
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	91.700	344.000		7.760.000	2.460,37
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz)	76.500	358.500		7.401.200	2.346,61
2.	Ansatz des Haushaltsjahres					
2.1.	Ansatz des Haushaltsjahres	72.300	362.000		7.039.200	2.231,83
3.						
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	66.200	365.700		6.673.500	2.115,88
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	57.700	353.300		6.320.200	2.003,87
3.3.	3. Haushaltsfolgejahr	66.600	324.000		5.996.200	1.901,14

3.8 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Liquiditätskredite im Finanzplanungszeitraum

Muster 5b

	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum										
lfd. Nr.			Ergebnisse des Haus- halts- vorvorjahres JR 2020	Ansätze des Haushalts- vorjahres 2021	Ansätze des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres			
			in €								
			1	2	3	4	5	6			
1 ¹		Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemH- VO-Doppik)	3.219.944	4.008.822	3.671.522	2.007.322	1.621.122	1.314.222			
22	-	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres									

3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvor- jahres	3.219.944	4.008.822	3.671.522	2.007.322	1.621.122	1.314.222
4		Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjah- res	3.111.566	3.903.564	3.566.264	1.902.064	1.515.864	1.208.964
5		+ Korrektur des Vortrages						
6		jahresbezogener Saldo der lau- fenden Ein- und + Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	1.400.275	113.100	76.600	7.800	308.300	293.500
		sonstige laufende Auszahlungen (-), Einzahlungen (+) nach § 12 (4) GemHVO-Doppik	-608.277	-450.400	-1.740.800	-394.000	-615.200	
7	+	Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	3.903.564	3.566.264	1.902.064	1.515.864	1.208.964	1.502.464
		Colde der Cip and Assertition						
8		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0
9		+ Korrektur des Vortrages						
10		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-608.277	-450.400	-1.740.800	-394.000	-615.200	107.400
		sonstige Investitionseinzahlungen (+), Investitionsauszahlungen (-) nach § 12 (4) GemHVO-Doppik	608.277	450.400	1.740.800	394.000	615.200	
11		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für + Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	0	0	0
12	+	Saldo der Ein-und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezem- ber des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	107.400
13		Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezem- ber des Haushaltsvorjahres	108.378	105.258	105.258	105.258	105.258	105.258
14		+ Korrektur des Vortrages						
15		Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten + Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	-3.120	0	0	0	0	0
16	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezem- ber des Haushaltsjahres	105.258	105.258	105.258	105.258	105.258	105.258
17	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	4.008.822	3.671.522	2.007.322	1.621.122	1.314.222	1.715.122

¹ Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.
2 Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 verbindlichkeiten gemäß § 48 Absatz 5 Nummer 4.3 verbindlichkeiten gemäß § 49 Absatz 5 Nummer 4.3 verbindlichkeiten gemäß § 40 Absatz 6 Ab

² Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2

Sofern in der Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Dies ist wie dargestellt für alle Haushaltsjahre der Fall. Die Überschüsse der laufenden Einzahlungen über die korrespondierenden Auszahlungen reichen unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung immer aus, die planmäßigen Tilgungen der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken (siehe neu Zeile 6 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik). Gemäß § 12 Nummer 4 GemHVO-Doppik wurde eine Zuführung zum investiven Bereich aus dem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen veranschlagt. In den Haushaltsjahren 2022-2025 wurden insgesamt 2.750.000 € per

Sonstige Investitionseinzahlung – Einzahlungsverrechnung gemäß § 12 Nummer 4 GemHVO-Doppik (Konto 6891)

an Sonstige laufende Auszahlungen – Auszahlungsverrechnung gemäß § 12 Nummer 4 GemHVO-Doppik (Konto 7698)

dem investiven Bereich zugeführt, der größte Betrag davon mit 1.740.800 € für 2022. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist eine Überdeckung in Höhe von 1.502.464 € im laufenden Bereich zu verzeichnen.

In den Zeilen 8 bis 12 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In allen Jahren bis auf dem Haushaltsjahr 2025 übersteigen die kumulierten Investitionsauszahlungen die korrespondierenden Investitionseinzahlungen (Zeile 10).

Durch die geschilderten Zuführungen aus dem laufenden Bereich wird während des Finanzplanungszeitraumes eine Deckung jeweils auch im investiven Bereich erreicht. Des Weiteren wird sogar zum Ende hin ein investiver Vortrag von 107.400 € aufgebaut. Die liquiden Mittel der Gemeinde werden im Finanzplanungszeitraum von voraussichtlich 3.671.522 € auf 1.715.122 € investitionsbedingt abnehmen.

3.9 Übersicht über die Entwicklung der Belastung des Haushalts durch bilanzierungsfähige kreditähnliche Rechtsgeschäfte in den Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr sowie im Finanzplanungszeitraum

	vorauss. Bestand per	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Einzahlungs- bzw. Auszahlungsart	31.12.2021	2022	2023	2024	2025
Aufnahme kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückzahlung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo im Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3.10 Übersicht über die Entwicklung der Sonderposten

				_	_	
lfd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Einstellungen	Plan- mäßige Auflös- ungen	Außer- planmä- ßige Auflö- sung / Abgänge	Voraussichtli- cher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5
1.	Sandarnastan aug	2.524.771,96*	1.013.700	276.600	4	3.261.871,96
'-	Sonderposten aus Zuwendungen für	2.324.771,90	1.013.700	270.000		3.201.071,90
	Investitionen (Zugang LED, Toiletten, PP Wellenwiese, FFW; Gewässer- ausbau)					
2.	Sonderposten aus Beit		en Entgelten			
2.1	Beiträge	1.467.510,32*		89.200		1.378.310,32
2.2	Baukostenzuschüsse					
2.3	Unentgeltliche Vermö- gensübernahmen im Rahmen von Erschlie- ßungsverträgen					
2.4	XXX					
3.	Sonderposten aus Anza	ahlungen	ı		I	
3.1	Anzahlungen Zuwen- dungen u.a. Spenden, Zuwendungen für Ge- wässerinvestitionen, Toiletten, PP Wellen- wiese	497.919,93*				497.919,93
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte (Ausgleichsmaßnah- men)	108.380,42* Kompensation Wegfall Stra- ßenausbaubei- träge	54.000			162.380,42
3.3	XXX					
4.	Sonderposten für den 0		h			
4.1	Wasser- und Boden- verbandsgebühren	2.098,09**	10.628,18			12.726,27
4.2	XXXX					
5.	Sonstige Sonderposter	1				
-	•					

	Summe	4.773.433,00 €	1.083.328,18 €	365.800 €	5.490.961,18 €
5.2	Ausgleichsmaßnahmen Stellplatzsatzung	110.360,53*			110.360,53
5.1	Ausgleichsmaßnahmen Baumschutzsatzung	62.391,75*	5.000		67.391,75

3.11 Übersicht über die Entwicklung der Rückstellungen

		Übe oraussichtliche zum Ende des			ellungen						
		Zuili Liide des	Tiausiiaits	janies			Erläuterungen				
lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Num- mer 3 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Konto- nummer ¹				
	in €										
	1 2 3 4 5										
1	Rückstellungen für Pensio- nen und ähnliche Verpflich- tungen aktiver Beamter Versorgungsempfänger	37.093 ² 5.797 ² 791.960 ² 129.174 ²		12.656 2.101	7.409 1.230	49.749 7.898 784.551 127.944	24				
2	Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0	25				
3	Sonstige Rückstellungen ²	O ¹				0	27-29				
4	Für unterlassene Instandhaltung	0	0	0		0					
5	Rückstellung für Erfüllungs- rückstand	128.470 ²	54.050	52.786	0	127.206	2931				
6	Rückstellung für Aufsto- ckungsbeiträge	42.703 ²	15.553	16.726	0	43.876	2932				
7	Summe	1.135.197	69.603	84.269	8.639	1.141.224					
1	Die Angelen begieben stell sei	f alia Constitute di const									
2	Die Angaben beziehen sich au Die einzelnen Rückstellungsar										
	Die einzemen Ruckstellungsar	ten sinu getrennt da	ai ZuStellett.								

¹ Auf Grund der Änderung § 35 GemHVO insbesondere Abs. 2 Wegfall der Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und nicht abgegoltene Überstunden ² (V-IST zum 31.12.2021)

^{*} V-IST 31.12.2021 Stand 18.01.2022 ** 31.12.2020 2.098,09 voraussichtliche Sopo-Einstellung in 2021 10.628,18 € (Beitragszahlung 2021 an WBV 116.639,56 €, 139.884,75 € Erträge WBV-Gebühren 2021 € ant. Verwaltungsaufwand WBV 12.617,01 €)

3.12 Übersicht über die Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen

тн	Pro-	Bezeich-	Aufwen-	Erträge	Pflicht-	Auszah-	Einzah-	Pflicht-
Н	dukt	nung	dungen		Eigenan- teil/freiwi Iliger Zu-	lungen	lungen	Eigenan- teil/freiwilli ger Zu- schuss der
					schuss der Ge- meinde ¹			Gemeinde ²
			1	2	3	4	5	6
						(in €)		
30	35100	Begrüßungs- geld bei Ge- burten	2.500 €		/2.500 €	2.500€		/2.500 €
30	27200	Betriebskos- tenzuschuss	96.000€		/96.000 €	96.000€		/96.000 €
30	27200	Zuschüsse für Ifd. Zwecke KT (PK-Zuschuss Innenmarke- ting)	18.000 €		/12.000 €	18.000 €		/18.000 €
20	12600	Zuschüsse für Ifd. Zwecke FFW	1.200 €		/1.200 €	1.200 €		/1.200 €
20	12600	Zuschüsse für Ifd. Zwecke JFFW	400 €		/400 €	400 €		/400 €
30	36601	Zuschuss Schülerju- gendzentrum	65.000€		/65.000 €	65.000 €		/ 65.000 €
30	42102	Zuschuss Bewirtschaf- tung TSG- Gebäude	3.000 €		/3.000 €	3.000€		/3.000 €
30	42102	Zuschuss Kinder- und Jugendsport (TSG, Angler- verein)	30.000€		/30.000 €	30.000 €		/30.000€
40	52300	Zuschuss Denkmalpfle- gemaßnah- men	8.000€		/8.000€	8.000€		/8.000 €

¹ Spalte 1 ./. 2

² Spalte 4 ./. 5

10	57100	Investitionszu-	15.000 €		/15.000 €	15.000 €		/15.000 €
		schuss Wirt- schaftsförde- rung						
10	57100	Mietzuschuss Wirtschafts- förderung	15.000 €		/15.000 €	15.000 €		/15.000 €
10	28100	Geschäfts- ausgaben Ortschronik	100 €		/100 €	100 €		/100 €
10	28100	Zuschuss Kultur	4.000 €		/4.000 €	4.000 €		/4.000 €
10	28100	Veranstal- tungsdurch- führung (eige- ne)	15.000 €		/15.000 €	15.000 €		/15.000 €
30	33101	Zuschuss soziale Ein- richtungen	5.000 €		/5.000 €	5.000€		5.000 €
40	52300	Kirchenzu- schuss an ev. Kirche für Bewirtschaf- tung Friedhof	4.000 €		/4.000 €	4.000€		4.000€
30	36601	Projektbeteili- gung im Kin- der-	2.500 €		/2.500 €	2.500 €		2.500 €
		/Jugendbereic h						
30	24200	Zuschüsse Klassenfahr- ten	500 €		/500 €	500€		500 €
30	21500	Sonstige be- zogene Leis- tungen Unter- stützung Pro- jekte Zingster Schule	500 €		/500 €	500 €		500 €
40	11401	Eigenanteil an BEZ-Projekt 201/11	11.300 €		/11.300 €	11.300 €		11.300 €
10	11100	Personalne- benausgaben	3.800 €		/3.800 €	3.800 €		3.800 €
10	11200	Personalne- benausgaben (Gesundheits- gutscheine)	4.800 €		/4.800 €	4.800 €		4.800 €
30	36502		1.698.400 €	1.378.500 € (§ 26 Ki- FöG)	370.000 € Pflichtanteil § 27 KiFöG / zusätzlich	1.711.300 €	1.378.500 € (§ 26 KiFöG)	370.000 € Pflichtanteil § 27 KiFöG / zusätzlich

					freiwillig			freiwillig
					319.900 €			332.800 €
30	57302	Kinder- und	324.700 €	149.900 €	0 €	306.500 €	148.700 €	0€
		Schüleres-			/ 84-15-1-			/
		senskosten (lt.			/ zusätzlich freiwillig			/ zusätzlich freiwillig
		Planansätze			174.800 €			157.800 €
		HHP 2021)			174.000 C			107.000 €

Sollten in den Produkten freiwillige Leistungen und pflichtige Leistungen enthalten sein, sind hier die freiwilligen Leistungen aufzuführen.

3.13 Übersicht über die wesentlichen Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Unternehmen, Einrichtungen sowie Sondervermögen

Die Gemeinde ist an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

Beteili- gungsform	Na- me/Rechtsf orm	Anteil am EK in %	Eigenkapital in TEUR	davon Ergebnis letztes Ge- schäftsjahr in TEUR	Jahres- abschluss Ge- schäfts- jahr	Auswirkung Kernhaushalt
unmittelbar	AEB/Sonder vermögen	100	2.734,4	247,7	2020	EK- Spiegelme- thode + Aus- schüttung EK- Verzinsung
unmittelbar	ZFB/Sonder vermögen	100	6.508,2	291,6	2020	EK- Spiegelme- thode
mittelbar über ZFB	KT GmbH	100	1.092,9	416,2	2020	eventl. Ver- lustüber- nahme
mittelbar über KT GmbH	ZIK GmbH	100	351,0	8,7	2020	-

AEB Abwasserentsorgungsbetrieb Zingst ZFB Zingster Fremdenverkehrsbetrieb KT GmbH Kur- und Tourismus GmbH ZIK GmbH Zingster Kinderwelt GmbH

Die Verlustabdeckung der KT GmbH ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag, dargestellt in § 18 Abs. 2. So ist ein Jahresverlust bis 150 T€ spätestens im Folgejahr durch die Gemeinde auszugleichen. Eventuelle weitere Verluste, die über den Betrag hinausgehen sind vorzutragen oder bedürfen zur Abdeckung einen Beschluss der Gemeindevertretung. Die Abdeckung der laufenden Jahresverluste durch die Gemeinde ist auf maximal 450 T€ in drei aufeinander folgenden Jahren begrenzt.

Die **GEMEINDE** hat folgende wesentliche finanziellen Verträge mit der KT GmbH abgeschlossen, eine Erbringung bzw. Auszahlung in Sachleistungen seitens der Gemeinde erfolgt nicht: Wesentlich sind demnach Verträge ab **30.000 € p.a. und/oder** die eine Vertragsdauer von **mindestens 5 Jahren** haben. Die Auflistung erfolgt einzeln, auf eine zusammenfassende Darstellung wird verzichtet.

1. Verpflichtende Verträge	Jährliche Leistung EUR HHP 2022
Vereinbarung Straßenbeleuchtung	9.900
Vereinbarung Verkehrsbeschilderung	8.100
Vereinbarung Winterdienst	33.900
Vereinbarung Straßenreinigung	90.000
Vereinbarung Müllbeseitigung	38.500
Grünpflegevertrag	163.500
Zuschuss Bibliothek	96.000

4. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit

Die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit einer Gemeinde erfolgt gemäß § 17 Abs. 1 GemHVO M-V auf Grundlage von Haushaltskennzahlen und Haushaltskriterien zum Haushaltsausgleich, zur Verschuldung und sonstigen wesentlichen finanziellen Risiken der Gemeinde im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum. Hat die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen, ist darüber hinaus die Entwicklung im Konsolidierungszeitraum in die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit einzubeziehen.

Absatz 3 besagt forthin, dass die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in RUBIKON (rechnerunterstütztes Haushaltsbewertungs- und Informationssystem der Kommunen) automatisiert durch gewichtete Haushaltskennzahlen erfolgt. Abhängig vom Ausmaß der ermittelten finanziellen Risiken wird die Einordnung in eine gesicherte, eingeschränkte, gefährdete oder weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit vorgenommen. Die Datenauswertung aus RUBIKON ist dem Haushaltsplan als Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde als Anlage beizufügen.

Der Haushalt 2022 ist in der Planung ausgeglichen (gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO M-V), da

- der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist, und
- 2. im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.
- Es liegt weiterhin keine Überschuldung vor.
- Für die Beurteilung der sonstigen Haushaltsrisiken sind insbesondere nicht bilanzierte Verpflichtungen It. Anhang gem. § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik (bspw. Verlustausgleichs-/ Nachschussverpflichtungen gegenüber Tochterorganisationen (ZFB, AEB), Leasingverträge, Dauerschuldverhältnisse, Bürgschaften (Boddenland) und Gewährverträge sowie Risiken durch erkennbaren Instandhaltungs- und/oder Investitionsstau (einschließlich erforderlicher Modernisierungen) heranzuziehen.

Unsere größten Risiken erwachsen dabei, wenn auf Grund der Größe der gemeindlichen Eigenbetriebe und der vorhandenen wetterbedingten Zyklik atypisch starke Rückgängen des touristischen Abgabeaufkommens auf besitzgesellschaftstypisch hohe Fixkostenblöcke und Vertragseinbindung treffen. Hieraus könnte eine Belastung für den Ergebnishaushalt der Gemeinde entstehen, da ein eventueller Jahresfehlbetrag spiegelbildlich als sonstige Finanzaufwendung zu buchen wäre. Eine sofortige Verlustausgleichspflicht mit Kassenmittel entstünde solange nicht wie ausreichend hohe Gewinnvorträge in den Eigenbetrieben bestehen. Nur zahlungswirksame Teile des Jahresverlustes wären durch die Gemeinde unverzüglich auszugleichen, aber auch nur dann wenn die laufende Liquidität in den Eigenbetrieben nicht gegeben wäre.

Mit dem andauernden Pandemiegeschehen beginnend in 2020 drohte und droht genau diese Situation immer noch schlagend zu werden, da niemand seriös Ausmaß und Folgen der Pandemie abschätzen kann.

Für die schwerpunktmäßig vom Tourismus abhängigen Betriebsstätten in der Gemeinde Zingst ist es für das Wirtschaftsjahr 2021 wie auch in 2020 zu noch nicht bezifferbaren Umsatzeinbrüchen gekommen. Hintergrund sind Geschäftsbeschränkungen durch zum Schutze der Bevölkerung vor dem grassierenden Corona-Virus erlassene diverse Landesverordnungen insbesondere aus dem Frühjahr die vermutlich nicht vollständig durch einen sehr guten Spätsommer/Herbst kompensiert werden konnten. Die Liquidität des "Gemeindekonzerns" kann trotzdem wegen diverser ergriffener Maßnahmen (Aufstockung Kreditlinie, Flexibilisierung Fördermittelabruf, Kreditstundungen) als gesichert angesehen werden. Auch der Haushaltsausgleich der Gemeinde kann im Zuge der Jahresrechnung 2021 auf Grund erheblicher Ergebnis- und Finanzreserven, trotz Einbrüchen gerade im Steuerbereich, als gesichert angenommen werden. Ähnlich sieht es im Abwasserentsorgungsbetrieb aus.

Bei den tourismussensitiven gemeindeeigenen Betrieben wird auf Grund der Ausgestaltung des Zingster Fremdenverkehrsbetriebs als Besitzgesellschaft die Ergebnisreagibilität deutlich geringer als bei der mit ihr in einer Organschaft agierenden personalintensiven Kur- und Tourismus GmbH eingeschätzt. Es wird eingeschätzt, dass der Ergebnisvortrag des ZFB (siehe Anhang Bilanz ZFB 31.12.2020 1.263.726,88 € zzgl. 291.672,79 € JE 2020), die Höhe zweckgeb. Rücklagen (515.509,22 €) und die verfügbare laufende Liquidität ausreicht, um keinerlei Ausgleichsverpflichtung der Gemeinde auszulösen. Ein potentieller Jahresfehlbetrag 2021 würde somit mit den bestehenden Ergebnisreserven der Vorjahre verrechnet. Ein danach noch nicht ausgeglichener Jahresfehlbetrag kann auf neue Rechnung vorgetragen werden, da zu erwarten ist, dass er durch Jahresüberschüsse der folgenden fünf Wirtschaftsjahre ausgeglichen werden kann.

Aufgrund der ergriffenen Maßnahmen und Betrachtungen sind aus der Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation unserer Gemeinde als Ganzes Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar. Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko wird regelmäßig und während der Corona-Beeinträchtigungen noch häufiger ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -eingänge vermittelt.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements ist die Sicherung der Handlungs- und Leistungsfähigkeit der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst gegen finanzielle Risiken jeglicher Art.

Risiken ergeben sich neben der geschilderten Corona-Pandemie-Thematik als solches insbesondere aus daraus resultierenden steigenden Erzeugerpreisen und einer sich dadurch in Gang setzende Inflationsspirale. Die Neuordnung der Finanzbeziehungen ab 2020 zwischen dem Land und den Kommunen/Kreisen und die örtliche Struktur mit der Abhängigkeit vom Tourismusgeschäft als Haupteinnahmequelle bergen überdies Risikopotential. Die Geschäftsrisiken lassen sich somit klar aus den Witterungsbedingungen (Starkregen, Sturmfluten etc.) sowie möglichen Umweltkatastrophen (z.B. Schiffsunglücke und Havarien mit Verschmutzungsfolgen für Wasser und Strände) und Epidemien (z.B. Maul- und Klauenseuche, Vogelgrippe) ableiten. Allerdings sind diese nicht valide vorhersehbar und nur eingeschränkt mit eigenen Kräften und Mitteln in Größenordnung bekämpfbar.

Mögliche Chancen für die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst entstehen weiterhin aus dem bereits erwähnten Projekt des kommunalen Wohnungsbaus und bereits angedachten Folgeprojekten. Das Projekt wird auch weiterhin helfen, Arbeitskräfte und somit auch Wohnbevölkerung sowie Wirtschaftspotentiale langfristig an den Ort zu binden. Das stabilisiert die Bevölkerungszahl und pyramide des Ortes und es ergeben sich über die stetigen Mieteinnahmen finanzpolitische Spielräume in Bezug auf die Finanzierung freiwilliger Leistungen.

Auch das weiterhin niedrig zu erwartende Niveau der langfristigen Kapitalmarktzinsen, welche sich durch die EZB am kurzen Ende gestützt auch am langen Ende unverändert auf historisch niedrigstem Niveau halten sollte, sorgt bei Umschuldungen für zusätzliche haushalterische Spielräume. Des Weiteren besteht die Chance das größere Infrastrukturprojekte (wie eine Bahnanbindung über die Reaktivierung der Darß-Bahn, die umgesetzte Dünenpromenade und die runderneuerte Seedeichkrone/Strandübergänge, eine umfangreiche, verkehrsoptimierte Umgestaltung des Boddenhafens und Revitalisierung der Hafenstraße vom Bereich Abzweig Boddenhörn bis Strandstraße/Klosterstraße) weitreichende positive, wertschöpfende Folgen haben werden. Ebenfalls wünschenswert wäre die Ansiedlung eines weiteren Lebensmitteleinzelhandelsgeschäftes in der nordwestlichen Ortslage um insbesondere saisonalen Engpässen nach Wegfall des Edeka Jens entgegen zu wirken (der Aufstellbeschluss für den B-Plan ist bereits gefasst und das Projekt somit im Verfahren) und weiterer Freizeitinfrastruktur für jüngere Zielgruppen.

Es bestehen hiernach absehbar keine wesentlichen sonstigen finanziellen Risiken.

RUBIKON Auswertung zur Haushaltsplanung 2022

	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Finanzplanung HSK	Überschuldung	Risiken		
Amt / Bartsfrei/Kreisfrei/K amtsfrei/Kreisfrei/K per per antsfrei/kreisfrei/K reishaushalt Kommune 31.12.2020	sgl rhä fwe	Aus gleich Finanzhaushalt Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen jahresbazogener Saldo der laufenden	Ein- und Auszahlungen Eingebnis am Ende des Eingebnis am Ende des Sado der laufenden Ein- und Auszahlungen am Ende des Finanzplanungszeit aums je EW Haushaltssicherungskonzept Honshaltscherungskonzept Konsolidierungszeitraum	43 Abs. 7 KV M-V The des Eigenkapitals ar Usuhaftsjahres Ane Eigenkapitals ar narzpjahrungsze fraums narzpjahrungsze fraums narzpjahrungsze fraums narzpjahrungsze fraum narzpjahrungsze fraum narzpjahrungsze fraum narzpjahrundung wird m narzpjahrungsze fraum narzpjahrungsze fraum narzpjahrungsze fraums	Konsolidierungszeitraum abge baut Zusammenfassende Bewertung sonstiger Risk en durch die RAB Gesamtpunktzahl Leistungsgruppe	Dur chschnifts hebes atz Grundsteuer A (entsprechend der Größenklasse) Dur chschnifts hebes atz Grundsteuer B (entsprechend der Größenklasse) Dur chschnifts hebes atz Gewerbes teuer (entsprechend der Größenklasse)	Bemerkungen der Kommune Bemerkungen der RAB
13073105 amtsfrei Zingst 3.19	54 0 0	0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 -5 -5 grün	332 391 343	Angaben HHP 2022, JR 2020

Die gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit ist für das Ostseeheilbad Zingst gegeben.

Ostseeheilbad Zingst,

Ch. Zornow Bürgermeister 2. Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte sowie der wesentlichen und sonstigen Produkte



Teilergebnishaushalt MV KR30 neue GemHVO Muster 9 wesentliche Prod.

Monate: 1 bis 13

	Summe	Wesentliche	Wesentliche	Wesentliche	Wesentliche	Wesentliche	Wesentliche	Wesentliche	Sonstige
	aller	Produkte	Produkte	Produkte	Produkte	Produkte	Produkte	Produkte	Produkte
	Produkte	Produkt 11401	Produkt 12600	Produkt 21500	Produkt 36502	Produkte 54101	Produkte 55200	Produkte 57302	
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.528.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.528.700,0
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.795.900,00	0,00	16.500,00	33.100,00	1.382.400,00	215.400,00	800,00	4.800,00	142.900,0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	633.500,00	2.800,00	0,00	11.400,00	0,00	84.000,00	145.000,00	145.000,00	245.300,
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	768.100,00	156.000,00	36.200,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	573.100,
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.600,00	17.700,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	25.000,00	100,00	222.800,
7 + Andere aktivierte Eigenleistungen	35.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.300,00	0,00	0,00	0,
8 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	402.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	402.500,
9 + Sonstige laufende Erträge	306.800,00	20.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	286.300,
10 Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.746.400,00	197.000,00	52.700,00	52.300,00	1.382.400,00	339.700,00	170.800,00	149.900,00	6.401.600,
11 - Personalaufwendungen	2.792.800,00	351.700,00	21.300,00	36.300,00	1.079.200,00	21.500,00	89.600,00	132.400,00	1.060.800,
12 - Versorgungsaufwendungen	56.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.500,
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.317.800,00	228.100,00	32.500,00	35.400,00	15.400,00	215.000,00	11.500,00	87.700,00	692.200,
14 - Abschreibungen	1.028.800,00	39.300,00	93.200,00	89.000,00	35.900,00	529.100,00	13.300,00	15.700,00	213.300
15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.557.000,00	11.300,00	1.600,00	0,00	382.800,00	0,00	0,00	0,00	2.161.300,
16 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
17 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	79.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.800
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	824.200,00	53.000,00	37.600,00	33.600,00	26.900,00	2.200,00	139.300,00	6.600,00	525.000
19 Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.656.900,00	683.400,00	186.200,00	194.300,00	1.540.200,00	767.800,00	253.700,00	242.400,00	4.788.900

erstellt am 11.01.2022 Seite 1 von 2



Teilergebnishaushalt MV KR30 neue GemHVO Muster 9 wesentliche Prod.

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte Produkt 11401	Wesentliche Produkte Produkt 12600	Wesentliche Produkte Produkt 21500	Wesentliche Produkte Produkt 36502	Wesentliche Produkte Produkte 54101	Wesentliche Produkte Produkte 55200	Wesentliche Produkte Produkte 57302	Sonstige Produkte
20 Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	89.500,00	486.400,00-	133.500,00-	142.000,00-	157.800,00-	428.100,00-	82.900,00-	92.500,00-	1.612.700,00
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	787.500,00	683.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.100,00
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	787.500,00	0,00	19.000,00	265.800,00	158.200,00	0,00	66.100,00	82.300,00	196.100,00
23 Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zzgl. Nummer 21 J. Nummer 22)	89.500,00	197.000,00	152.500,00-	407.800,00-	316.000,00-	428.100,00-	149.000,00-	174.800,00-	1.520.700,00

Seite 2 von 2 erstellt am 11.01.2022



Teilfinanzhaushalt MV (KR30) neue GemHVO wesentliche Produkte ab Aug

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte Produkt 11401	Wesentliche Produkte Produkt 12600	Wesentliche Produkte Produkt 21500	Wesentliche Produkte Produkt 36502	Wesentliche Produkte Produkt 54101	Wesentliche Produkte Produkt 55200	Wesentliche Produkte Produkt 57302	Sonstige Produkte
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.528.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.528.700,00
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.519.300,00	0,00	0,00	0,00	1.378.500,00	0,00	0,00	3.600,00	137.200,00
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
+ Öffentllich-rechtliche Leistungsentgelte	544.300,00	2.800,00	0,00	11.400,00	0,00	0,00	145.000,00	145.000,00	240.100,0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	768.100,00	156.000,00	36.200,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	573.100,0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.600,00	17.700,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	25.000,00	100,00	222.800,0
7 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	134.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134.800,0
+ Sonstige laufende Einzahlungen	278.800,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	278.300,0
9 Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 sis 8)	8.049.600,00	177.000,00	36.200,00	19.200,00	1.378.500,00	5.000,00	170.000,00	148.700,00	6.115.000,0
10 - Personalauszahlungen	2.777.400,00	351.700,00	21.300,00	36.300,00	1.079.200,00	21.500,00	89.600,00	132.400,00	1.045.400,0
11 - Versorgungsauszahlungen	56.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.500,0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.317.800,00	228.100,00	32.500,00	35.400,00	15.400,00	215.000,00	11.500,00	87.700,00	692.200,0
3 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.557.000,00	11.300,00	1.600,00	0,00	382.800,00	0,00	0,00	0,00	2.161.300,0
14 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
15 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	79.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.800,0
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	822.500,00	51.300,00	37.600,00	33.600,00	26.900,00	2.200,00	139.300,00	6.600,00	525.000,0
17 Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummem 10 bis 16)	7.611.000,00	642.400,00	93.000,00	105.300,00	1.504.300,00	238.700,00	240.400,00	226.700,00	4.560.200,
18 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	438.600,00	465.400,00-	56.800,00-	86.100,00-	125.800,00-	233.700,00-	70.400,00-	78.000,00-	1.554.800,0

erstellt am 11.01.2022 Seite 1 von 2



Teilfinanzhaushalt MV (KR30) neue GemHVO wesentliche Produkte ab Aug

Monate: 1 bis 13

	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte Produkt 11401	Wesentliche Produkte Produkt 12600	Wesentliche Produkte Produkt 21500	Wesentliche Produkte Produkt 36502	Wesentliche Produkte Produkt 54101	Wesentliche Produkte Produkt 55200	Wesentliche Produkte Produkt 57302	Sonstige Produkte
18.1 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	642.400,00	18.500,00-	257.900,00-	153.500,00-	0,00	42.100,00-	79.800,00-	90.600,00-
18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	438.600,00	177.000,00	75.300,00-	344.000,00-	279.300,00-	233.700,00-	112.500,00-	157.800,00-	1.464.200,00
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.257.100,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	205.200,00	160.000,00	0,00	391.900,00
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	55.000,00	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummem 19 bis 23)	1.317.100,00	55.000,00	500.000,00	0,00	0,00	205.200,00	160.000,00	0,00	396.900,00
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	3.057.900,00	241.000,00	806.500,00	101.000,00	53.500,00	1.230.000,00	305.000,00	0,00	320.900,00
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummem 25 bis 27)	3.057.900,00	241.000,00	806.500,00	101.000,00	53.500,00	1.230.000,00	305.000,00	0,00	320.900,00
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	1.740.800,00-	186.000,00-	306.500,00-	101.000,00-	53.500,00-	1.024.800,00-	145.000,00-	0,00	76.000,00
30 Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	1.302.200,00-	9.000,00-	381.800,00-	445.000,00-	332.800,00-	1.258.500,00-	257.500,00-	157.800,00-	1.540.200,00

Seite 2 von 2 erstellt am 11.01.2022

3. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Ergebnishaushalt 2022

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		1	2	3	4	5	6
1+ S	teuern und ähnliche Abgaben	4.670.715	4.150.400	4.528.700	4.614.500	4.684.800	4.753.200
	darunter:		12 17 17 18 18 19 19		0.00000		
	1.1 Grundsteuer A	21.757	21.000	11.500	11.500	11.500	11.500
	1.2 Grundsteuer B	805.793	805.000	805.000	805.000	805.000	805.000
	1.3 Gewerbesteuer	2.140.264	1.600.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	818.409	867.900	954.900	1.006.700	1.065.900	1.123.300
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	384.650	362.500 494.000	323.300 534.000	332.300 559.000	338.400 564.000	344.400 569.000
	Sonstige Gemeindesteuern Ausgleichsleistungen vom Land	499.841 0	494.000	534.000	559.000	564.000	569.000
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für	0	0	0	0	0	0
	moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	12 12 3 12 7 66 17	129704 339	100000000000000000000000000000000000000	9.30.8000		
	uwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige ransfererträge darunter:	1.930.507	1.635.100	1.795.900	1.815.700	1.832.800	1.838.000
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0
	2.2 Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	535.153	135.800	137.200	137.200	137.200	137.200
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.151.079	1.260.600	1.382.100	1.382.100	1.382.100	1.382.100
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0	0	0	0	0	0
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	244.276	238.700	276.600	296.400	313.500	318.700
3+ E	rträge der sozialen Sicherung darunter:	0	0	0	0	0	0
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und	0	0	0	0	0	0
	anderer sozialer Leistungen 3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0	0	0	0	0	0
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0	0	0	0	0	0
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0	0	0	0	0	0
4+ Ö	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung iffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	562.944	618.600	633.500	641.300	639.000	632.400
	darunter:	3.00			20111	1 1 1 1 1 1 1 1 1	771
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	64.434	68.900	68.900	68.900	68.900	68.900
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem	419.157	469.000	475.400	485.400	485.400	485.400
	Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte 4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und	79.353	80.700	89.200	87.000	84.700	78.100
	ähnliche Entgelte	79.555	00.700	03.200	67.000	04.700	10.00.00.00.00.00.00
5+ P	rivatrechtliche Leistungsentgelte	784.881	779.600	768.100	786.600	787.100	787.600
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	784.881	779.600	768.100	786.600	787.100	787.600
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	0	0	0	0	0	0
6+ K	Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte ostenerstattungen und Kostenumlagen	391.205	296.400	275.600	258.100	258.100	261.400
7 + A	ndere aktivierte Eigenleistungen	29.656	15.000	35.300	21.100	14.800	15.000
8 + Z	inserträge und sonstige Finanzerträge	617.238	385.200	402.500	403.300	399.800	399.800
	darunter.		100000000000000000000000000000000000000	00.000000000000000000000000000000000000	W. W. (1992)		Faces and
	8.1 Zinserträge	25.075	46.900	42.700	42.700	42.700	42.700
	8.2 Sonstige Finanzerträge	592.163	338.300	359.800	360.600	357.100	357.100
9+ S	onstige Erträge und Saldo Bestandsveränderunen darunter:	366.362	301.800	306.800	306.800	306.800	306.800
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	50.028	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens 9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen,	31.904	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Sonderposten und Rückstellungen	1.130	1000	1000		11.60	1.50
	 9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo) 	0	0	0	0	0	0
10 = S	umme der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	9.353.508	8.182.100	8.746.400	8.847.400	8.923.200	8.994.200
11 - P	ersonalaufwendungen	2.471.183	2.588.900	2.792.800	2.853.600	2.919.300	2.978.500

Ergebnishaushalt 2022

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		1	2	3	4	5	6
	darunter:		1,27999				10000
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	32.296	14.000	15.400	16.200	16.800	17.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	40.590	29.000	56.500	57.600	58.700	59.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.176.398	1.349.300	1.317.800	1.297.300	1.308.100	1.311.900
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	333.405	349.500	344.800	345.100	352.600	353.100
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	344.708	408.100	398.000	374.800	375.600	376.40
14 -	Abschreibungen	933.389	963.900	1.028.800	1.028.100	1.008.500	974.000
	spectromos su versigenta (° 11 = 14 pt. g)	0.070.400	0.007.000	0.557.000	0.700.000	0.440.500	0.450.000
5 -	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen darunter:	2.079.192	2.237.600	2.557.000	2.783.800	2.413.500	2.450.300
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	505.367	595.400	634.700	624.300	632.900	644.600
	15.2 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0	(
	15.3 Gewerbesteuerumlage	150.807	154.600	172.800	172.800	172.800	172.80
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0	0	0	67.500	0	(
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.423.019	1.487.600	1.749.500	1.919.200	1.607.800	1.632.900
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0	0	0	0	0	(
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0	0	0	0	0	
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0	0	0	0	0	
6 -	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	(
	darunter:						
	16.1 Leistungen nach SGB II	0	0	0	0	0	
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II		0	0		0	
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0	0	0	0	0	
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0			1.0	0	
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0	0	0	0	0	
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0	0	0	0	0	
	16.7 Sonstige soziale Leistungen 16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale	0	0	0	0	0	
	Leistungen	Ü	Ü	U	U	· ·	
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0	0	0	0	0	
7 -	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	97.121	84.000	79.800	73.700	65.200	74.10
	darunter:	22.00		7150	05007046	0.00	
	17.1 Zinsaufwendungen	91.528	76.500	72.300	66.200	57.700	66.60
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	5.593	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
8 -	Sonstige Aufwendungen	702.722	898.100	824.200	727.300	814.400	821.100
9 =	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.500.596	8.150.800	8.656.900	8.821.400	8.587.700	8.669.700
0 =	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.852.912	31.300	89.500	26.000	335.500	324.500
1 -	Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	(
2+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	(
	darunter:						
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus	0	0	0	0	0	
	investiv gebundenen Zuweisungen 22.2 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus	0	0	0	0	0	
	Zuweisungen nach §§ 23,24 FAG M-V				100	_	
3 -	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	
4+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	(
5 =	Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummer 11 und 23 nachrichtlich:	1.852.912	31.300	89.500	26.000	335.500	324.500
			074.55	0745	0.005 :-:		0.455.5-
6	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	6.861.442	8.714.354	8.745.654	8.835.154	8.861.154	9.196.654
27 =	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	8.714.354	8.745.654	8.835.154	8.861.154	9.196.654	9.521.154